

## Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Neues aus der Bibliothek
6. Steckbrief Lenz Ziltener
7. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
8. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
16. Arbeitstag Sardona-Hütte
17. Ausschreibung Bergtourenwoche Gran Paradiso
18. Ausschreibung Hochtourenwoche Monte Rosa
19. Ausschreibung Jubiläum 150 Jahre SAC
20. Kurzberichte Touren Sektion, Senioren und JO
26. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
27. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
33. Klettertraining Turnhalle Pfäffikon SZ
34. JO - Programm
34. Tourenbericht Lauistafette
36. Tourenbericht Senioren Skitourenwoche Greyerzerland
38. Tourenbericht Fasnachtstouren Splügen
40. Tourenbericht Skitourenwoche Greyerzerland



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen Tel. 079 / 513 24 90 Mail: cgresch@bluemail.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Zigerribiweg 9, 8753 Mollis Tel. 079 / 441 87 67 Mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Kistler René, Landhofstrasse 5 8864 Reichenburg, Tel. 055 / 444 20 25 Mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	<a href="http://www.sac-zindelspitz.ch">http://www.sac-zindelspitz.ch</a>

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 790 Exemplare

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Nr. 206, Juli / August 13: **17. Mai 2013**

# Aktuelles aus dem Vorstand

Liebe Zindelspitz-Familie

Wie viel Ruhe braucht das Wild?

Ein langer und strenger Winter verabschiedet sich. Für unsere Wildtiere in den Bergen war es gewiss eine sehr anstrengende Zeit. Umso mehr nutzen sie jetzt im Frühjahr einerseits jeden Sonnenstrahl, um sich aufzuwärmen und andererseits die spriessenden Pflanzen, um sich zu stärken und ihre leeren Energiespeicher zu füllen. Besonders in dieser Zeit ist es wichtig, dass die Wildtiere ihre Ruhe haben und sich regenerieren können. Respektiere also deine Grenzen (<http://www.respektiere-deine-grenzen.ch/>) indem du Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachtest, im Wald auf den markierten Routen und Wegen bleibst, Waldränder und schneefreie Flächen meidest und Hunde an der Leine führst, insbesondere im Wald.

Der Schweizer Alpen-Club SAC verbindet an der Bergwelt interessierte Menschen und fördert den Bergsport als Erlebnis für eine breite Bevölkerung. Er engagiert sich für eine natur- und umweltverträgliche Nutzung der Gebirgswelt und gleichzeitig für den weitgehend freien Zugang zur Natur. Damit trägt er eine Doppelrolle als Nutzer und Schützer der Gebirgswelt. Der SAC geht davon aus, dass eine Koexistenz von Natursport und Naturschutz möglich ist. Wenn jedoch konkrete Konflikte anstehen, die unverhältnismässig und undifferenziert sind, setzt er sich im gleichen Masse für einen freien Zugang ein. Wichtig erscheint mir deshalb, dass alle Akteure frühzeitig in solche Diskussionen mit einbezogen werden. So durfte ich im Februar in Trin unsere Mitwirkungsmöglichkeit und Stellungnahme vertreten, die einen freien Zugang, resp. Rückweg von der Sardonahütte, auf der Route 204c, via Fuorcla Raschaglius nach Bargis und Trin Mulin gewährleistet. Wenn nämlich ganze Täler, im Namen des Wildschutzes, für jeglichen Bergsport geschlossen werden sollen, sind weder die Verhältnismässigkeit, noch die Gleichberechtigung und die Partizipation respektiert. Die Gemeindevertreter von Trin haben, zusammen mit der lokalen Sektion des Jägerverbandes, dementsprechend eine neue Version aufgelegt, die sowohl Wildruhezonen ausscheiden als auch den freien Zugang in dieses Tal gewährleisten. Wenn letztendlich die Gemeindeabstimmung diesem neuen Antrag zustimmt, beweist dies einmal mehr, dass ein Miteinander für alle Beteiligten verträglicher ist als ein Gegeneinander.

Ich bedanke mich an diese Stelle bei den Gemeindevertretern von Trin für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und für die Zusammenarbeit zwecks Konfliktlösung.

## Todesfall

An der letzten GV durften wir Steiner Gustav noch zu 65 Mitgliedsjahren im SAC gratulieren. Gustav war ein äusserst liebenswerter, ruhiger und bescheidener Mensch. Er war oft und sehr gerne, vor allem auf Sommertouren, in den Bergen, unterwegs. Ein für ihn überwältigendes Gipfelerlebnis war die Besteigung des Doms. Unser ehemaliger Präsident, Romer Fredy, hat Gustav zu dessen 65. Geburtstag über den Festigrat zum höchsten, ganz auf Schweizerboden gelegenen Gipfel, geführt. Nun ist Gustav am 19. März 2013 für immer von uns gegangen und hat seine letzte grosse Reise angetreten. Wir entbieten allen Angehörigen unser herzliches Beileid und unsere Anteilnahme.

## Mutationen

Austritte:

Jud	Pascale	Bachwegen 23	8793 Rieden
Jud	Nicole	St. Josephstrasse 11	8730 Uznach

#### Eintritte:

Mühlebach	Georg	Langackerweg 15b	8807 Freienbach
Bolli	Maria	Zeughausstrasse 48c	8854 Galgenen
Courtois	Jean- Michel	Herrengasse 17	8853 Lachen
Deuber	Christof	Breitenstrasse 5	8852 Altendorf
Keller	Stephan	Weinhaldenstrasse 39c	8645 Rapperswil
Keller	Fabienne	Weinhaldenstrasse 39c	8645 Rapperswil
Keller	Silvan	Weinhaldenstrasse 39c	8645 Rapperswil
Keller	Seline	Weinhaldenstrasse 39c	8645 Rapperswil
Lehnhard	Yvonne	Altstettenstrasse 108	8048 Zürich
Moser-Luthiger	Silvia	Steinmühle 5	8854 Siebnen

Aktueller Bestand: 989 Mitglieder

#### Aktualität Homepage

Viele wunderschöne und erlebnisreiche Touren konnten im neuen Vereinsjahr bereits wieder durchgeführt werden. Da will man natürlich gerne andere Bergsportinteressierte mit teilhaben lassen. Diese Möglichkeit besteht einerseits mit der Veröffentlichung der Berichte und Fotos in unseren Klubnachrichten und andererseits mit der Aufschaltung auf unsere Homepage. Damit wir eine gewisse Qualität der Berichte und Fotos garantieren und Doppelspurigkeiten vermeiden können, hat der Vorstand folgende Bitte an alle Schreiberlinge und Fotografen:

- alle Tourenberichte und Fotos bitte an unsere Redakteurin Claudia Gresch per Email senden: [cgresch@bluemail.ch](mailto:cgresch@bluemail.ch)
- Tourenberichte im Word-Format
- Fotos separat und in Originalgrösse im JPEG-Format
- max. 5 gelungene und aussagekräftige Fotos senden (der Fotograf macht die Selektion und nicht Claudia!)
- Claudia wird ihrerseits die aufgearbeiteten Tourenberichte im pdf-Format in regelmässigen Abständen an unseren Webmaster, Fredy Kälin, zur Aufschaltung ins Internet weiterleiten.
- Fredy veröffentlicht die Berichte fortlaufend auf unserer Homepage.

Nun freuen wir uns auf positive, interessante und abwechslungsreiche Rückmeldungen eurerseits und auf ein Beleben unserer Homepage.

Der Präsident, wünscht, zusammen mit dem Vorstand, allen Tourenleitern und Tourenteilnehmern, weitere tolle und unfallfreie Natur- und Bergerlebnisse. Berg heil!

*René Kistler, Präsident*

## Wir gratulieren

Zum **85.** Geburtstag

am 24. Mai 2013

**Alfred Marty**  
Lachen



Zum **90.** Geburtstag

am 17. Juni 2013

**Alex Hartmann**  
Rapperswil

# Steckbrief Lenz Ziltener

NAME: Lenz  
VORNAME: Ziltener  
JAHRGANG: 1966  
BERUF: Bauschreiner  
WOHNORT: Vorderthal  
HOBBIES: Skitouren, Velofahren, Z'berg gehen, zwischendurch auch mal Klettern, im Sommer Pilzlen gehen  
DEINE STÄRKEN: Kann gut mit Menschen umgehen, und bin ein ruhiger Typ, wenn es darauf ankommt  
DEINE SCHWÄCHEN: Ich weiss nicht???  
Das müssten die Kollegen sagen!!  
STERNZEICHEN: Zwilling



**Du hast im letzten Jahr den Leiterkurs „Erwachsenensport, Bergsteigen“ absolviert, herzlichen Glückwunsch. Was bewog dich dazu bei uns Touren zu leiten?**

Für mich ist es immer schön, mit einer Gruppe Gleichgesinnter in die Berge aufzubrechen. Gemeinsames erleben und Spass daran zu haben.

**Hast du einen besonderen Wunsch an die TourenteilnehmerInnen?**

Nebst dem Rucksack und den Wanderstöcken soll immer gute Laune und eine Prise Humor mitgenommen werden.

**Welche Art von Touren liebst du oder sind deine Spezialität?**

Ich liebe eigentlich alle Arten von Touren, sei es Wandern, Bergsteigen oder auch Skitouren.

**Was motiviert dich dazu?**

Es motiviert mich, dass man immer mit Menschen unterwegs ist. Interessant ist es für mich auch, ab und zu in neuen Gegenden unterwegs zu sein.

**Wie bist du zum Bergsteigen gekommen?**

Bergsteigen gehört schon seit meiner Kindheit zu mir. Es gibt Kraft und Ausgleich für den Alltag.

**Welches war bis jetzt deine eindrücklichste Bergfahrt?**

Ich erlebte viele eindrückliche Bergerlebnisse. Einen Favoriten gibt es nicht konkret. Aber ich hoffe sehr, dass ich noch viele weitere Bergerlebnisse geniessen kann.

# TOURENPROGRAMM DER SEKTION

Mai 2013				Seite
09.-12.05.	KT	Frühlingsklettern	H. Stählin/E. Schnellmann	8
11. Mai	BT	Tour mit Präsident	René Kistler	8
18.-20.05.	KT	Pfingstklettern	Marcel Rüegg/weitere Leiter	9
19. Mai	KT	Ibergereg	Elmar Schnellmann	9
20. Mai	BT	Chöpfenberg	Fredi Züger	10
25. Mai	BT	KulturTour Schützengräben im Jura	Markus Beerli	10
26. Mai	KT	Stoos, Alpstein	Trudy Kälin	11
Juni 2013				
01./02.06.	K	Rettungskurs	Rettungschef	11
02. Jun	BT	Hagelstock	Hans Feusi	11
08. Jun	BT	Margelchopf	Max Föhn	12
09. Jun	BT	Frümsel	Gustav Schnyder	12
11. Jun	K	Knotenkurs	Walter Diethelm/weitere Leiter	12
15. Jun	BT	Geo-Tour Weisstannen-Foopass-Elm	Reto Hermann	13
15./16.06.	FABE	Familienklettern Lidernen	M. Rüegg/R. Müller	14
15./16.06.	KLK	Kletter-/Eiskurs mit Bergführer	Walter Diethelm	14
22./23.06.	HT	Piz Kesch	Gustav Schnyder	15
23. Jun	KT	Bockmattli	Paul Weber	15
29./30.06.	BT	Arbeitstag Sardonahütte mit Touren	Hüttenkommission	16
Juli 2013				
14.-20.07.	BTW	Gran Paradiso	G. Schnyder/L. Ziltener	17
August 2013				
04.-10.08.	HTW	Monte Rosa	R. Kistler/E. Schnellmann	18
24./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC	Kurt Schmid	19

BT = Bergtour / BTW = Bergtourenwoche / K = Kurs / HT = Hochtour / HTW = Hochtourenwoche  
 KT = Klettertour / FABE = Familienbergsteigen



## Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

## Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

## Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

## Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

## 09.-12.Mai 2013 **Frühlingsklettern**

Fit von der Halle geniessen wir das Klettern wieder in freier Wildbahn. Abhängig vom Wetter bestimmen wir ein geeignetes Klettergebiet, welches sowohl für Anfänger wie für fortgeschrittene Kletterer etwas bietet. Schwierigkeitsgrad zwischen 4c und 6b.

Treffpunkt	Donnerstag, 09.Mai 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten    mittel Konditionelle Ansprüche        leicht
Leitung	Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42
Weitere Leiter	Elmar Schnellmann
Anmeldeschluss	Mittwoch, 01.Mai 2013
Programm	Fahrt in ein Klettergebiet am Donnerstagmorgen. Die Abfahrtszeit wird je nach Gebiet kurzfristig bestimmt. Klettern bis Sonntagmittag und Rückreise. Übernachtung: Einfache Unterkunft (Pension, Hütte oder ähnlich).
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, wo vorhanden Seil.

\*\*\*\*\*

## 11.Mai 2013 **Tour mit Präsident** **JO, Sektion, Senioren**

Die ultimative Tour, die aneggt: Waldegg, Chastenegg, Oberegg, Chörnli-segg, Müligassegg, Wissegg, Gueteregg, Rinderegg, Wiselegg, Grabane-gg... und vielleicht noch die eine oder andere Egg zusätzlich.

Treffpunkt	Samstag, 11.Mai 2013 07:30 Bahnhof Lachen
Charakter	Technische Schwierigkeiten    leicht Konditionelle Ansprüche        mittel
Leitung	René Kistler, Landhofstrasse 5, 8864, Reichenburg, Tel: 055 444 20 25
Anmeldeschluss	Mittwoch, 08.Mai 2013
Programm	Wir reisen mit öV nach Schindellegi und von dort auf dem wunderschönen Panoramaweg an mindestens 10 Eggen vorbei nach Siebnen. Ab Siebnen mit dem Bus oder Zug zurück nach Lachen. Unsere Blicke schweifen immer wieder ins Zürichseebecken und in die Innerschweiz. Wir fühlen uns vogelfrei im Herzen der Schweiz. Unterwegs erwarten uns viele Bergbeizli, bei denen wir sicher den einen oder anderen Besuch abstatten werden. Eine kleine Zwischenverpflegung sollte aber trotzdem im Rucksack mitgenommen werden. Die reine Marschzeit beträgt ca. 5 - 6 Stunden. Ich freue mich auf zahlreiches Interesse. Ein präsidialer Kaffee sei jedem gegönnt, der mich begleitet.
Ausrüstung	Bergtourenausrüstung

**18.-20.Mai 2013 Pfingstklettern FaBe, Sektion**

Gemeinsamer Kletter- und Bergtouren-Anlass für Kinder- und Familienbergsteigen. Dieser Anlass ist für alle Kinder, Mamis, Papis, Verwandte usw. von klein bis gross, mit oder ohne Begleitung gedacht. Vorkenntnisse brauchst du keine. Du lernst, dich sicher in den Bergen zu bewegen.

- Treffpunkt Samstag, 18.Mai 2013 Kantonsschule Pfäffikon  
Zeit nach Vereinbarung
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15
- Weitere Leiter Erich Rütsche, Urban Muff
- Anmeldeschluss Sonntag, 12.Mai 2013
- Programm Wir fahren in die Zentralschweiz, wo wir unsere Unterkunft einrichten und schon bald klettern und wandern werden, was der Gummi und unsere Kraft aushält.
- Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, persönliche Gegenstände für die Übernachtungen.
- Bemerkung Die Kletterausrüstung kann auch bei uns ausgeliehen werden. Fehlendes Material bitte bei der Anmeldung vermerken.

\*\*\*\*\*

**19.Mai 2013 Pfingsten Klettern Ibergereg**

Die Pfingsten mal etwas anders verbringen.....warum nicht mal Klettern in einem Klettergarten in unserer nächsten Umgebung.

- Treffpunkt Sonntag, 19.Mai 2013 07:30 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855, Wangen, Tel: 055 440 47 07
- Anmeldeschluss Donnerstag, 16.Mai 2013
- Programm Fahrt mit den Privatautos zur Passhöhe in der Ibergereg und ein kurzer Marsch in den nahen Klettergarten. Anschliessend Klettern nach Lust und Laune in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 6 je nach Wunsch und Interesse der Teilnehmer.
- Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

<b>20.Mai 2013</b>	<b>Bergtour Chöpfenberg</b> Eindrückliche Bergtour in unserer nächsten Umgebung mit steilem Gipfelanstieg.
Treffpunkt	Montag, 20.Mai 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten    mittel Konditionelle Ansprüche        mittel
Leitung	Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 89
Anmeldeschluss	Freitag, 17.Mai 2013
Programm	Fahrt mit dem Auto ins Schwändital, Aufstieg via Sonnenstafel, Stattdoden in ca. 2,5 Stunden zum Gipfel.
Ausrüstung	komplette Bergtourenausrüstung
*****	
<b>25.Mai 2013</b>	<b>Über sechs Flüe zu Schützengräben im Jura - KulturTour</b> Über 6 Flüe gelangen wir zu Schützengräben und Befestigungsanlagen aus dem 1. Weltkrieg im Gebiet der Belchenflue.
Treffpunkt	Samstag, 25.Mai 2013 07:00 Bahnhöfe Lachen/Pfäffikon
Charakter	Technische Schwierigkeiten    leicht Konditionelle Ansprüche        leicht
Leitung	Markus Beerli, Lenggisrain 70, 8645, Jona, Tel: 055 211 09 50
Anmeldeschluss	Mittwoch, 22.Mai 2013
Programm	Wir treffen uns im Zug: Lachen ab 06.38, Pfäffikon ab 06.44 und fahren via Zürich (HB ab 07.30) - Olten (ab 08.12) - Liestal nach Waldenburg. Route: Waldenburg 534m - Ruine Schloss Waldenburg - Gerstelflue - Lauchflue - Geissflue - Spitzenflueli - Belchenflue 1099m - Gwidemflue - Langenbruck 708m. Dabei begegnen wir zahlreichen Spuren des 1. Weltkriegs (Betonbunker, Schützengräben, mit Stahlkappen gepanzerte Beobachtungsposten). Aber auch die Aussicht von der Belchenflue ist fantastisch: Vom Säntis zum Mont Blanc und vom Schwarzwald zu den Vogesen reicht der Rundumblick. Ende Mai dürfte auch die Flora im Jura sehr interessant sein. Heimreise: Langenbruck ab 15.44 - Hägendorf - Olten - Zürich - Pfäffikon an 17.44 - Lachen an 17.49. Marschzeit: 4.30h, 800Hm im Aufstieg, 625m Hm im Abstieg.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Proviant
Bemerkung	ÖV-Tour



- 26.Mai 2013 Klettertour Stoos, Alpstein**  
 Dieser Klettergarten im Toggenburg bietet einfache bis mittelschwere Klettereien an, oft an Wasserrillen. Die Routen erfreuen fast jedes Kletterherz.
- Treffpunkt Sonntag, 26.Mai 2013 07:00 Bahnhof Siebnen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
 Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Trudy Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58
- Anmeldeschluss Donnerstag, 23.Mai 2013
- Programm Fahrt mit dem PW in ca 1.5 Std zum Parkplatz und Zustieg zu den Routen ca 1.5 Std.  
 Klettern in verschiedenen Routen je nach Wünschen der Teilnehmer.
- Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, inkl. Helm, wo vorhanden mit Seil
- \*\*\*\*\*
- 01./02.Juni 2013 Rettungskurs**  
 Rettungskurs der Rettungsstation Wägital. Die Mitglieder der Rettungskolonnen werden persönlich eingeladen.
- Treffpunkt Samstag, 01.Juni 2013 gemäss Programm, Zeit nach Vereinbarung
- \*\*\*\*\*
- 02.Juni 2013 Bergtour Hagelstock**  
 Genussvolle Bergtour im nahen Urnerland.
- Treffpunkt Sonntag, 02.Juni 2013 07:00 Bahnhof Pfäffikon
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
 Konditionelle Ansprüche mittel  
 zusätzliche Angaben T3
- Leitung Hans Feusi, Birchweidstrasse 55, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 55 43
- Anmeldeschluss Donnerstag, 30.Mai 2013
- Programm Bergtour von Eggbergen - Schön Chulm - Hagelstock - Spilauersee -Chäppeliberg  
 Karte: 1172 Muotathal  
 Postauto: <http://www.riemenstalden.com/wp/>  
 Tour: <http://www.hikr.org/tour/post53662.html>
- Ausrüstung Verpflegung aus dem Rucksack, gutes Schuhwerk, Regenschutz etc.
- Bemerkung OeV-Tour

**08.Juni 2013**      **Bergtour Margelchopf 2162.9m**  
Dank der guten Erreichbarkeit und schöner Aussicht auf das Rheinthal ist dieser Berg einer der bekanntesten Gipfel der Region und wird aus diesem Grund auch häufig bestiegen.

Treffpunkt      Samstag, 08.Juni 2013 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter      Technische Schwierigkeiten    leicht  
Konditionelle Ansprüche      mittel

Leitung      Max Föhn, Zigerribiweg 9, 8753, Mollis, Tel: 044 784 98 69

Anmeldeschluss      Mittwoch, 05.Juni 2013

Programm      Aufstieg ab Malbun ob Buchs über Untersäss- Obersäss- Sisitzgrat- und über solide Felsen drahtseilversichert in ca. 3 Std. auf den Gipfel. Abstieg über die gleiche Route.

Ausrüstung      Komplette Bergtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

**09.Juni 2013**      **Bergtour Frümstel 2267m**  
Einer der sieben stolzen Churfirstengipfel, die allesamt nicht mit Aussicht geizen. Der Frümstel verfügt über den steilsten Rücken auf der Nordseite.

Treffpunkt      Sonntag, 09.Juni 2013 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter      Technische Schwierigkeiten    mittel  
Konditionelle Ansprüche      mittel  
zusätzliche Angaben      T 3

Leitung      Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss      Donnerstag, 06.Juni 2013

Programm      Fahrt nach Starckenbach und mit einer kleinen Privatseilbahn zum Vorder Selun. Aufstieg über Torloch und den Nordrücken zum Gipfel in ca. 2 -3 Std. Abstieg auf der gleichen Route.

Ausrüstung      Komplette Bergtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

**11.Juni 2013**      **Knotenkurs**  
Dieser Kurs ist für Anfänger, Wiedereinsteiger und zur Auffrischung zum Saisonbeginn gedacht. Je nach Vorkenntnissen werden die Gruppen eingeteilt, dadurch kann das Programm individuell angepasst werden. Geübt werden: Wichtigste Knoten, Anseilen, Standplatz, Sichern, Abseilen, Seiltechnik auf Hoch-/Gletschertouren, usw.

Treffpunkt      Dienstag, 11.Juni 2013 19:30 Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Walter Diethelm , Sonmattstrasse 8, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 10 80
Weitere Leiter	Hubert Stählin, Trudy Kälin, Benno Kälin
Anmeldeschluss	Keine Anmeldung erforderlich
Programm	Begrüssung und Einteilen in Gruppen, Schulung der Teilnehmer durch SAC Tourenleiter, Ende des Kurses zirka 22:00 Uhr
Ausrüstung	Klettergurt, Reepschnüre, Schlingen, Karabiner, Turnschuhe "ohne schwarze Sohlen"

\*\*\*\*\*

**15.Juni 2013**

**Geo-Tour Weisstannen-Foopass-Elm**

Auf der Wanderung von Weisstannen nach Elm ist die Glarner Hauptüberschiebung, das zentrale Element des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona, fast allgegenwärtig. Der Foopass erhielt dank Arnold Escher und Albert Heim bei den Geologen internationale Bekanntheit, weil sie dort die Stirnen der «Glarner Doppelfalte» zusammenkommen liessen. Die Theorie der «Glarner Doppelfalte» erwies sich aber Ende des 19 Jh. als falsche Interpretation der geologischen Gegebenheiten - der Foopass wurde für Escher und Heim zum «faux pas».

Wir werden auf dieser landschaftlich abwechslungsreichen Tour mit einem wachen Auge für geologische Details unterwegs sein und am Foostock der Glarner Hauptüberschiebung, der Kontaktstelle wo 250 Mio Jahre alter Verrucano auf jüngerem 35 Mio Jahre altem Flysch liegt, einen Besuch abstatten.

Treffpunkt Samstag, 15.Juni 2013 Zug IR1759 ab Ziegelbrücke  
Zeit nach Vereinbarung

Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll
-----------	--

Leitung	Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17
---------	---

Anmeldeschluss	Mittwoch, 12.Juni 2013
----------------	------------------------

Programm	Fahrt mit öV (IR1759, Ziegelbrücke ab 07.59 und Bus 432, Sargans ab 8.24) nach Weisstannen-Vorsiez. Wanderung über Unter Säss zur Alp Foo und hinauf zum Foopass. Abstecher zur Hauptüberschiebung in der S-Flanke des Foostocks. Abstieg über Raminer Matt und Raminer Wald nach Elm. Heimreise mit öV.
----------	---

Ausrüstung	Komplette Bergtourenausrüstung
------------	--------------------------------

Bemerkung	Die TeilnehmerInnen besorgen sich Billette selbständig.
-----------	---

**15./16.Juni 2013 Familienklettern Lidernen FaBe, Sektion**

Die Lidernenhütte ist für ihre heimelige Atmosphäre mit kinderfreundlicher Umgebung von Gross und Klein sehr geschätzt. Dank der nahe gelegenen Seilbahn ist die Hütte auch für Kleinkinder leicht erreichbar. Uns erwarten je nach Lust und Laune herrliche Klettereien in Hüttennähe, eine Höhlentour in der Hundstockhöhle, ein erfrischendes Bad im Spilauersee und vielleicht sogar ein unvergesslicher Sonnenuntergang.

Treffpunkt Samstag, 15.Juni 2013 08:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15

Weitere Leiter Reto Müller

Anmeldeschluss Montag, 10.Juni 2013

Programm Am Samstag fahren wir mit dem Auto nach Sisikon bis Riemenstalden. Die Seilbahn fördert uns bequem bis fast zur SAC Hütte. Der Hüttenzugstieg von der Seilbahn zur Hütte ist nur ca. 10 Minuten. Wir klettern im Familienkreis in der näheren Umgebung. Am Sonntag erwartet uns ein Klettern im Dunkeln. Wir erforschen die Hundstockhöhle.

Ausrüstung Wo vorhanden komplette Kletterausrüstung inkl. Helm und Stirnlampe, (Gstältli, Schraubkarabiner, Reepschnur, Abseilgerät). Alte Kleider für die Höhlentour, Zwischenverpflegung.

Bemerkung Nacht- und Morgenessen ist organisiert in der SAC Hütte.

\*\*\*\*\*

**15./16.Juni 2013 Kletter-/Eiskurs mit Bergführer**

Für diesen zweitägigen Eis- und Kletterkurs wählen wir die Region Steingletscher. Auf dem nahen Gletscher können wir Eiserfahrung sammeln und in den nahgelegenen Felsen Mehrseillängenrouten klettern. Der Kurs ist für Neueinsteiger sowie auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Ausbildung findet in kombiniertem Gelände statt. Diese Ausbildung ist eine super Ergänzung zum vorangehenden Knotenkurs.

Treffpunkt Samstag, 15.Juni 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Walter Diethelm , Sonmattstrasse 8, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 10 80

Anmeldeschluss Mittwoch, 12.Juni 2013

Programm Samstag: Autofahrt nach Steingletscher (Sustenpass) und Beginn der Ausbildung beim nahen Gletscher mit diversen Techniken, welche für Hochtouren beherrscht werden müssen. Übernachtung mit Halbpension

im Bergrestaurant Steingletscher. Sonntag, Ausbildung im alpinen Fels mit einer Mehrseillängen-Klettertour.

Ausrüstung Komplette Hochtouren-/Kletterausrüstung mit Klettergurt, Steigeisen, Pickel, Schlingen, Karabiner, Helm, Expressen, etc, wo vorhanden Seil.

Bemerkung Kurs mit Bergführer Hans Vetsch, Sportis AG, Richterswil

\*\*\*\*\*

### **22./23.Juni 2013 Piz Kesch 3418 m**

Der Piz Kesch ragt als markante Gestalt aus dem Gebirgsmassiv heraus. Je nach Standort kann man ihn in ganz unterschiedlicher Art betrachten. Ein lohnender Berg mit einem mittelschwierigen Anstieg.

Treffpunkt Samstag, 22.Juni 2013 10:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll  
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Mittwoch, 19.Juni 2013

Programm SA: Fahrt nach Bergün und weiter bis nach Chants. Hüttenaufstieg in ca. 2 1/2 Std. zur Keschhütte.  
SO: Aufstieg über die Normalroute den Vadret da Porchabella zur NE-Flanke und weiter zum Gipfel. Aufstieg ca. 3-4 Std., Abstieg auf der gleichen Route.

Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung zusätzlich Helm

\*\*\*\*\*

### **23.Juni 2013 Klettern Bockmattli**

Gerne wollen wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit bieten am Bockmattli zu klettern. Nebst den klassischen, gibt es auch immer wieder neue Klettertouren zu entdecken.

Treffpunkt Sonntag, 23.Juni 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 50 79

Anmeldeschluss Donnerstag, 20.Juni 2013

Programm Fahrt mit dem PW ins Innerthal und Aufstieg in ca. 45 Minuten zur Kletterhütte Bockmattli. Nachher Klettertouren am Bockmattli nach Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmenden (Anforderung: 5. Grad im Nachstieg).

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil.

## Arbeitstag Sardonahütte Bergtour / Hochtour

JO + Sektion + Senioren

Am diesjährigen Arbeitstag gilt es wiederum diverse Arbeiten an, in und um die Sardonahütte zu verrichten. Die Wege zur Sardonahütte müssen gewartet und instandgesetzt werden. Im Speziellen muss der Steg eingebaut werden, falls nicht noch zu viel Schnee in der Runse liegt. Nach vollbrachter Arbeit werden wir uns bei Speis und Trank in der Sardonahütte erholen. Am Sonntag finden eine Hoch- und Bergtour statt.

Treffpunkt	Samstag, 29.Juni 2013 07:00 Bahnhof Lachen
Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Hüttenkommission
Weitere Leiter	Gustav Schnyder, Valentina Rogenmoser, Fredi Züger
Anmeldeschluss	Mittwoch, 26.Juni 2013
Programm	Sa.: Fahrt mit dem Auto nach St. Martin, Aufstieg zur Sardonahütte, Arbeiten nach Angaben der Hüttenkommissionsmitglieder und des Hüttenwart-Ehepaares ausführen. So.: Leichte Hoch- oder Bergtour
Ausrüstung	Hochtour: komplette Hochtourenausrüstung (Seile werden vom Tourenleiter organisiert) Bergtour: komplette Bergtourenausrüstung
Bemerkung	Bei der Anmeldung bitte bekannt geben, ob am Sonntag eine Hoch- oder Bergtour gewählt wird.

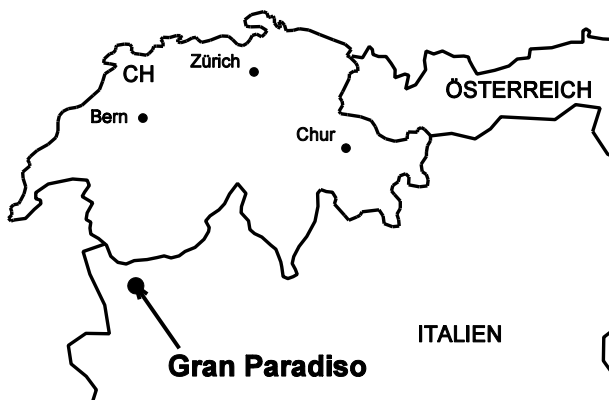


## 14.-20.Juli 2013 Bergtourenwoche Gran Paradiso

Auf bekannten Wanderwegen erleben wir herrliche Südlandschaften und die Umgebung des Nationalparks Gran Paradiso mit all seiner prächtigen Flora und Fauna. Eine Durchquerung von Hütte zu Hütte.

Laufzeiten 3-7 Stunden je nach Tagesetappe. Freiwillige Gipfelziele sind möglich.

Treffpunkt	Sonntag, 14.Juli 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten    mittel Konditionelle Ansprüche        mittel
Leitung	Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47
Weitere Leiter	Lenz Ziltener
Anmeldeschluss	Freitag, 14.Juni 2013
Programm	SO: Fahrt nach Aosta weiter in das Val Grisenche und Aufstieg zur Rif. Mario Bezzi CAI MO: Aufstieg über den Col Bassac zur Ref G.F. Benevolo CAI DI: Über den Col Rosset zur Rif. ab. Savoia CAI MI: Aufstieg auf den M Tao Blanc 3438 m und Abstieg nach Pont im Val Savarenche. Übernachtung im Hotel Grand Paradiso. DO: Aufstieg zum Rif F. Chabod FR: Aufstieg zum Col Lavson zum Rif. Vitoria Sella CAI SA: Abstieg nach Valnontey im Val Cogne und Heimreise
Ausrüstung	Komplette Bergtourenausrüstung
Bemerkung	Detailprogramm ca. 2 Wochen vor der Tourenwoche. Kosten pro Teilnehmer Übernachtungen mit Halbpension inkl. Getränke beim Abendessen, Fahrspesen, Leiteranteil ca. Fr. 700.00 Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt.



## 04.-10.August 2013 Hochtourenwoche Monte Rosa

Auf dieser Tourenwoche bewegen wir uns auf dem Grenzkamm zwischen der Schweiz und Italien. Wir starten am kleinen Matterhorn und haben bei guten Wetter- und Eisbedingungen die Möglichkeit, über 10 Viertausender in einer Woche zu besteigen. Höhepunkte werden die Übernachtung in der höchstgelegenen Hütte Europas, der Rifugio Margherita, und die Besteigung der Dufourspitze sein.

Treffpunkt	Sonntag, 04.August 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
Leitung	René Kistler, Landhofstr. 5, 8864, Reichenburg, Tel: 055 444 20 25
Weitere Leiter	Elmar Schnellmann
Anmeldeschluss	Mittwoch, 05.Juni 2013
Programm	So: Anreise mit öV nach Zermatt. Mit der Seilbahn zum Trockenen Steg und Aufstieg zur Gandeggghütte. Mo: Fahrt zum kleinen Matterhorn und Aufstieg zum Breithorn. Anschliessend Abstieg zum Rif. Guide Valle D'Ayas. Di: Heute stehen die Zwillinge Castor und Pollux auf dem Programm. Übernachtung ist im Rif. Quintino Sella reserviert. Mi: Bei guten Verhältnissen nehmen wir am Mittwoch die Überschreitung des Liskamms von West nach Ost in Angriff. Bei ungünstigen Verhältnissen gehts direkt zur Rif. Gnifetti. Do: Heute überqueren wir etwa sechs Viertausender-Gipfel auf dem Weg hoch zur Rif. Margherita und Übernachten in der höchstgelegenen Hütte Europas. Fr: Über den höchsten Punkt der Schweiz, die Dufourspitze, führt uns der Weg weiter zur wohl modernsten Hochgebirgshütte der Schweiz, der Monte-Rosa-Hütte. Sa: Wohlverdient geniessen wir am letzten Tag die Wanderung zum Rotenboden und die Talfahrt nach Zermatt mit der Gornergratbahn. Heimreise wiederum mit öV. Ein detailliertes Tourenprogramm wird allen Teilnehmern ca. 4 Wochen vor der Tour zugestellt.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung, inkl. Pickel, Gschättli, Helm, wo vorhanden Seil. Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern rechtzeitig zugestellt. Alle Hütten sind bewartet und wir geniessen Halbpension. Es muss nur die Zwischenverpflegung für die ganze Woche mitgenommen werden.
Bemerkung	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen beschränkt. Die Kosten betragen ca. Fr. 700 bis 800 pro Person für Hüttentaxen, Halbpension sowie Bergbahnen. An- und Heimreise sind von jedem selbst zu organisieren und zu bezahlen. Halbtax und GA für die Bergbahnen mitnehmen. Nach Ablauf der Anmeldefrist entscheiden die Leiter über die definitiven Teilnehmer.



# Jubiläum 150 Jahre SAC



## 24./25. August 2013 Jubiläum 150 Jahre SAC / Bergsteigen mit Menschen mit Beeinträchtigungen

JO, Sektion, Senioren

Der SAC feiert dieses Jahr sein 150 Jahr Jubiläum. Aus diesem Grund möchten wir das "Fest" nutzen und Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit der Alpinen Rettung Wägital und Mitgliedern des SAC Zindelspitz vom Skihaus Ruchweid auf Stöcklichrüz hochzusteigen.

Treffpunkt	Samstag, 24. August 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Kurt Schmid, Kantonsstrasse 4, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 68 78
Weitere Leiter	Nicole Rüegg
Anmeldeschluss	Dienstag, 25. Juni 2013
Programm	Start von der Ruchweid ob Galgenen über Wiselegg, Grueb aufs Stöcklichrüz. Abstieg via Gueteregg, Rinderweidhorn, Pfiffegg zurück zur Ruchweid. Die Tour wird sowohl am Samstag als auch am Sonntag durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit in der Skihütte Ruchweid zu übernachten. Mittagessen, Nachtessen und Übernachtung inkl. Frühstück wird organisiert. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Den Teilnehmenden wird ein detailliertes Programm zugestellt. Auskünfte erteilt Kurt Schmid, 079 693 56 01.
Ausrüstung	Bergtourenausrüstung.
Bemerkung	Bitte auf Anmeldung vermerken, ob Teilnahme am Samstag, Sonntag oder beide Tage und ob in der Skihütte übernachtet wird.

## Kurzberichte der letzten Sektionstouren

### Sektion:

- 05./06.Januar**      **Einsteigerskitouren St. Antönien**      **Gustav Schnyder**  
Samstag bei Waschküche und leichter Schneefall bis Schneeregen auf den Rotspitz. Dafür wurde die Gruppe am Dreikönigstag mit Königswetter und Pulverschnee auf den Schafberg belohnt.  
Anzahl Teilnehmer: 10. Durchgeführte Tour: Samstag Rotspitz , Sonntag ab Partun Schafberg und Abfahrt zum Parkplatz
- 05.Januar 2013**      **Winterrettungskurs (Rettungskolonne)**      **Kurt Schmid**
- 06.Januar 2013**      **Skitour Winterhorn 2660.8m**      **Stefan Nietlisbach**  
Die 9 Teilnehmer konnten das schöne Wetter und den schönen Hartschnee voll geniessen. Die Skis konnten wir bis zum Gipfel nehmen.
- 10.-13.Januar**      **Skitouren Surprise 2013**      **Cornelia Müller Nauer, Reto Hermann**  
Bei Schneeverhältnissen von Deckel bis Traum-Powder und Wetter von eisig-stürmisch bis wolkenlos sonnig wurden folgende Gipfel bestiegen: Vanatsch, 2478 müM, Piz Pazzola, 2580 müM, (200 Hm unter Gipfel abgebrochen), Piz Titschal, 2550 müM und Piz Dado, 2699 müM. Ein ausführlicher Bericht war bereits in den KN 204. Anzahl Teilnehmer: 14
- 13.Januar 2013**      **Skitour Wildspitz 1580m**      **Max Föhn**  
Tour nicht durchgeführt.
- 13.Januar 2013**      **Schneeschuhtour Längeneggpass 1818m**      **Nicole Rüegg**  
Da das Wetter sehr unsicher und im Klöntal noch viel Nebel und Kälte war, entschlossen wir uns im Mulleren- Fronalpstockgebiet GL mit den Schneeschuhen auszutoben. Bei immer schöner werdendem Wetter ging durch romantisch verschneite Wälder in einer Zusatzschleife auf den Fussgrad vom Fronalpstock. Nach gemütlichem Zmittag an der Sonne war downhill im schönsten Pulverschnee angesagt. Nach Einkehr in der Fronalpstockhütte, stapften wir gestärkt mit „Hüttenkaffes und Kuchen“ zurück zu den Autos. Anzahl Teilnehmer: 6
- 17.Januar 2013**      **Donnerstagskitour Glarnerland/Graubünden**      **Cornelia Müller Nauer**  
Tour nicht durchgeführt.
- 19.Januar 2013**      **Winterliche Goldingerrunde**      **Markus Beerli**  
Tour nicht durchgeführt.
- 19.Januar 2013**      **FaBe Schlittelpausch**      **Marcel Rüegg**  
Der Schlittelpausch konnte wie geplant durchgeführt werden. Die Talfahrt im Dunkeln war für gross und klein ein tolles Erlebnis.  
Anzahl Teilnehmer: 17
- 19.Januar 2013**      **Tiefschneekurs mit Skilehrer**      **Elmar Schnellmann**  
Genügend Tiefschnee (sogar noch Pulverschnee, aber auch schwierigere Verhältnisse), nahezu perfekte Witterungsverhältnisse und vier sehr versierte Skilehrer bescherten den 26 Teilnehmenden einen sehr lehrreichen, abwechslungsreichen und interessanten Kurs. Für die bevorstehenden Touren sind wir mindestens aus dieser Sicht bestens gewappnet. Anzahl Teilnehmer: 27

- 20.Januar 2013** **LVS Kurs (mit Skiclub Lachen)** **Marcel Hüppin, Heinz Bürgi**  
Am LVS - Kurs nahmen total 40 Teilnehmer der SAC Sektion Zindelspitz, dem Skiclub Lachen und weiteren Interessierten teil. An vier Ausbildungs-  
posten wurde das Wissen über die Handhabung des LVS - Gerätes, das  
richtige Sondieren und Schaufeln, Vorgehen auf dem Lawinenfeld, so-  
wie die Bergung eines Verschütteten geübt. Die tolle Verpflegung in der  
Lachner Skihütte wurde genossen. Am Schluss des Kurses wurde zum  
Stöcklichrüz aufgestiegen und zum Parkplatz beim Bergschulhaus abge-  
fahren.
- 24.Januar 2013** **Donnerstagskitour Stockberg 1781.1m** **Gustav Schnyder**  
Ab 1400m Sonnenschein und Genuss über die Nebeldecke zu schauen.  
Der Aufstieg war angenehmer als die Abfahrt. Harter verfahrenerer Schnee  
begleitete die Teilnehmer. Trotzdem eine gelungene Tour  
Anzahl Teilnehmer: 16
- 26.Januar 2013** **Skitour Lauiberg 2057m** **Hubert Stählin**  
Das schöne Wetter und die sehr guten Schneeverhältnisse ermöglichten  
eine erfolgreiche Durchführung. Viel besser kann man den Lauiberg nicht  
mehr erwischen... Anzahl Teilnehmer: 11
- 27.Januar 2013** **Schneeschuhtour auf den Himmelberg** **Fredi Kälin**  
Schnee hatte es noch genug und wir hatten tolles Wetter und eine gute  
und gemütliche Stimmung im Team. Anzahl Teilnehmer: 10
- 27.Januar 2013** **Skitour Mattjischhorn 2460.6m - Glattwang 2376m** **Reto Hermann**  
Sonniges Wetter bis in den Nachmittag hinein mit milden Temperaturen  
und wenig Wind bescherten den Teilnehmern ideale Bedingungen und  
herrliche Fernsicht. Wirkliche Abfahrtsfreuden beschränkten sich auf-  
grund der Altschneesituation auf etwa 1/3 der insgesamt 2300 Hm Ab-  
fahrt. Anzahl Teilnehmer: 10
- 31.Januar 2013** **Donnerstagskitour Lohegg 1535m** **Trudy Kälin**  
Bei wunderschönem Wetter, man glaubt es kaum da es die halbe Nacht  
geregnet hat, stiegen wir zur Oberalp auf und konnten das Wannenstöckli  
bei hartem aber guten Verhältnissen erreichen. Eine schöne Tour mit einer  
harten aber guten Abfahrt rundete den Tag ab. Anzahl Teilnehmer: 5  
Ausweichtour wegen Schneemangel am unteren Teil der Lohegg zum  
Wannenstöckli im Wägital
- 02./03.Februar** **Schnupperweekend mit Ausbildung** **Gustav Schnyder**  
Wegen des schlechten Wetters auf einen Tag reduziert. 3 Teilnehmer  
lernten in einem Theorieblock und anschliessender praktischer Aus-  
bildung einen kraftsparenden Aufstieg, Die Abfahrt mit viel unverfah-  
renem Pulver bereitete zum Abschluss reinstes Fahrvergnügen  
Anzahl Teilnehmer: 3. Durchgeführte Tour: Oberiberg- Schattenberg-  
Jäntli- Roggenstock
- 03.Februar 2013** **Skitour zwischen Mutteri und Ochsenkopf** **Elisabeth Züger**  
Tour nicht durchgeführt.
- 07.Februar 2013** **Donnerstagskitour Hochwang Spezial 2533m** **Gustav Schnyder**  
Das schlechte Wetter und die erhebliche Lawinengefahr bewog den Tou-  
renleiter dazu auf freiwilliger Basis eine kurze und leichte Ersatztour in  
nächster Nähe anzubieten. Anzahl Teilnehmer: 5. Durchgeführte Tour:  
alte Rickenstrasse Pt. 745- Schönenberg-Ob. Büntberg- Wyssboden- Re-  
gelstein 1315 m. Abfahrt auf der gleichen Route

- 09.-12.Februar Fasnachtsskitouren Splügen Ulrich Fleischmann**  
Ein ausführlicher Tourenbericht befindet sich in diesen Klubnachrichten.  
Anzahl Teilnehmer: 18
- 10.Februar 2013 Schneeschuhtour Rigi Dosse 1685m Gustav Schnyder**  
Traumhafte Tour in hochwinterlicher verschneiter Landschaft. Während der ganzen Tour tolle Aussicht auf unzählige Gipfel und Tiefblicke zum Vierwaldstättersee. Anzahl Teilnehmer: 6
- 16.Februar 2013 Skitour Schilt 2299m Marcel Hüppin**  
Anfangs der Tour waren wir beim Aufstieg bis zum Oberen Heuboden noch im Nebel. Bei herrlichem Wetter erreichten wir den Gipfel des Schiltes und die direkte Abfahrt nach Ennetbergen konnten wir mit viel Pulverschnee geniessen. Anzahl Teilnehmer: 19
- 17.Februar 2013 Schneeschuhtour Furnerberge Fredi Kälin**  
Tour nicht durchgeführt.
- 17.Februar 2013 Skitour Bälmeten 2416m Heinz Bürgi**  
Traumhafte Tourenverhältnisse; Sonnenschein, herrliche Pulverhänge und eine herrliche Aussicht entschädigten für das frühe Aufstehen.  
Anzahl Teilnehmer: 14
- 21.Februar 2013 Donnerstagskitour Glarnerland Gustav Schnyder**  
Oberurnen - Tschingel- Bergli- untere Lohegg- Lohegg 1535 m.  
Hochnebel und leichter Schneefall bis zum Ziel. Bei sehr viel Schnee jedoch von unterschiedlicher Qualität.  
Abfahrt auf der gleichen Route zurück nach Oberurnen.  
Anzahl Teilnehmer: 4
- 23.Februar 2013 Skitour Wiss Platte 2625m - Schijenflue 2628m Elisabeth Züger**  
6 Teilnehmer starten in St. Antönien bei Minus 16 Grad. Nachdem allen wärmer geworden war, zogen wir unsere Spur gemächlicher gegen den unberührten Gipfel. Nach der ersten Pulverabfahrt, wartete bereits der nächste. Trotz Problemen mit den Fellen, schafften den Gipfelsturm alle. Nach einer rasanten Abfahrt kehrten alle wohlbehalten zum Ausgangspunkt zurück.
- 23.Februar 2013 Hallenklettern Milandia Marcel Rüegg, Franz Schnyder**  
Tour nicht durchgeführt.
- 24.02.-01.03 Skitourenwoche Greyerzerland Gustav Schnyder**  
Sonniges Wetter bei klasse Pulverschneeabfahrten und auch teilweise Sulzverhältnisse machten diese Tourenwoche zu einem Highlight des Winters. Tourenbericht ist in diesen KN Seite 40. Anzahl Teilnehmer: 13
- 24.Februar 2013 Schneeschuhtour Sassauna 2307m Nicole Rüegg**  
Leider musste diese Tour wegen schlechtem Wetter und ungünstigen Lawinverhältnissen abgesagt werden

## Senioren:

- 08.Januar 2013 Skitour Tanzboden Toni Strässle**  
Unten Nebel, oben bei strahlend blauem Himmel, konnte die Skitour bei etwas harter Unterlage mit 7 Personen durchgeführt werden.
- 08.Januar 2013 Schneeschuhtour Tanzboden Peter Ledermann**  
Wegen Schneemangel musste die Tour abgekürzt werden. Insgesamt stiegen 18 SST'ler vom oberen Parkplatz Müsselen über das sanft ansteigende Strässchen über Cholwald, Schwändi, dann etwas steiler über Ober Howald zum Tanzboden. Nach ausgiebigem Mittagessen ging's leicht beschwingt abwärts über den Gubelspitz (manchmal etwas abseits und stotziger) zur Stotzweid, vor Oberbächen definitiv abwärts durch den Zinggen-Wald und auf dem Waldsträsschen zum Parkplatz zurück. Bei Gussnifeln und Kaffee etc. in der „Sonne“ Rieden ging die Sonnentour gutgelaunt zu Ende.
- 15.Januar 2013 Skitour Stock Urban Landolt**  
Start bei -12 Grad im Waag. Aufstieg im Schatten, bei leicht bedecktem Himmel, über die Tierfäderegg auf den Gipfel. Nach der Mittagsrast beweg uns der aufziehende Nebel zur vorzeitigen Abfahrt. Der Nebel verschwand aber wieder wie er gekommen war. So konnten wir 10 Teilnehmer die Schwünge in herrlichem Pulverschnee voll geniessen. Ausser einer geschundenen Nase kamen wieder alle heil im Waag an.
- 15.Januar 2013 Schneeschuhtour Obererbs Alma Fleischmann**  
Meine 1. Schneeschuhtour im 2013 verzeichnete gleich einen Teilnehmerrekord von 25 SST'lern. Vom Steinibach aus wanderten wir über Wichlen bei eisiger Kälte zur Hütte Obererbs, wo wir unsere Mittagsverpflegung hielten. Nach dem Kaffee ging's zurück zu den Autos. Einige hatten die Reise nach Elm mit den öV s zurückgelegt.
- 22.Januar 2013 Skitour Gleiterspitz Walter Lehmann**  
Tour nicht durchgeführt.
- 22.Januar 2013 Winterwanderung Langwies - Cassana Ueli Seitz**  
Nach einem guten Kaffee ein problemloser Aufstieg mit Sonne und Nebel zum Skihaus. Dort sehr gute und viel Älpermagronen gegessen, und die unberührte Landschaft des Fondel bei Sonnenschein genossen. Teilnehmer 15.
- 24.Januar 2013 Schneeschuhtour Illgau Peter Ledermann**  
Bei -8°C und Nebel ging's bei der Bergstation St. Karl 1170 müM nach 1/4 Std. zuerst zum Aufwärmen und LVS-Check ins Bergrestaurant Oberberg. Dann oberhalb Ob. Altberg bei ca. 1500 müM brach dann die Sonne durch und wärmte zusätzlich. Nach 2 3/4 Stunden und gut 700 Hm genossen wir im Restaurant Spirstock auf 1770 müM bei Sonnenschein das Mittagessen. Beim Abstieg kam uns schon bei ca. 1650 müM der Nebel entgegen. Nach gut 1000 m Abstieg und 2 Stunden genossen wir 5 mit etwas weichen Knien in Illgau im Sigristen-Haus einen Abschiedstrunk. Anzahl Teilnehmer: 5

- 29.Januar 2013 Skitour nach Verhältnissen Kurt Lehmann**  
12 Teilnehmer nahmen trotz unsicherem Wetter und nicht den besten Schnee- und Wetterverhältnissen, die Skier unter die Füsse. Von der Schweigrüti stiegen wir über Langegg zur Gueteregg-Stöcklichrütz. Abfahrt zur Schweigrüti.
- 29.Januar 2013 Schneeschuhtour Rigi Dossen Alma Fleischmann**  
Das waren definitiv 12 wetter-windfeste Schneeschuhläuferinnen, die auf der Rigi Scheidegg starteten. Nach Kaffee und Gipfeli hatte uns der Wind fest im Griff. Dem Wetter zum Trotz hatte dieser Tag etwas ganz Spezielles, denn die Laune war bei allen sehr gut. Nach dem Mittagessen ging's ins Chlöschterli und mit dem Zug bis Chräbel zu den Autos
- 03.-09.Februar Skitourenwoche Jaun Josef Schätti, Walter Lehmann**  
Trotz des schlechten Wetters konnte jeden Tag eine Tour gemacht werden. Die Auswahl beschränkte sich allerdings auf einfache Touren in der Region unterhalb 2000 m. Dafür jeden Tag Neuschnee und kaum einmal vorhandene Spuren. Und das mit einer kleinen Gruppe von 7 flotten und aufgestellten Teilnehmern. Ausführlicher Tourenbericht weiter hinten.
- 07.Februar 2013 Schneeschuhtour Gibswil - Wald Peter Ledermann**  
Dann kam der Schnee ... ! Und das im ZO; der Aufstieg ab Gibswil begann für uns 5 mit einer kleinen Verzögerung durch chaotische Zuständen des ÖV's. In immer tieferem Schnee mit natürlichen Hindernissen, wie umgestürzten Bäumen, erreichten wir die Scheidegg. Der steile Abstieg im tiefen frischen Schnee zur Wolfsgrueb war ein Erlebnis für sich. Der erneute Aufstieg durch hohen Schnee kostete erneut etliche Reserven. Dank der solidarischen Mitspurhilfe erreichten alle bei anhaltendem Schneefall das Berggasthaus Farneralp. Nach einer kurzen Stärkung und erneutem Tenue-Fez ging's zügig (ohne vorgesehene Schlittenfahrt, da zu viel Schnee) dem Crinnen und der HK ZO resp. der Bushaltestelle just in time zu. Heimfahrt mit ÖV ab Rüti auf verschiedenen Wegen.  
Anzahl Teilnehmer: 5. Durchgeführte Tour: Haben den Dürrspitz (da zu steil auf Wunsch) über Überzütt umgangen. Ab Wolfsgrueb die Variante über den Farner, Chrinnen, Höhenklinik ZH und mit Bus nach Wald gewählt.
- 12.Februar 2013 Skitour Regelstein Toni Strässle**  
Tour nicht durchgeführt.
- 12.Februar 2013 Winterwanderung Braunwald Ueli Seitz**  
Da die Winterwanderwege in Braunwald wegen Lawinengefahr gesperrt waren, gingen wir als Ausweichtour am Donnerstag von Sarn, Lescha Skillift hinauf zum Bergrestaurant Parsiras. Dank Mithilfe beim Servieren kamen wir rasch zu unserm Mittagessen und konnten rechtzeitig den Rückweg über Oberurmein nach Oberschappina antreten. Wir 6 hatten den ganzen Tag strahlend blauen Himmel.
- 19.Februar 2013 Skitour Lachengrat Klöntal Josef Schätti**  
Ein wunderschöner Wintertag. Aufstieg bis Alp Chängel wie geplant. Wegen den unterschiedlichen Schneeverhältnissen an Sonnenlagen ändern wir unser heutiges Ziel und steigen auf den Twiren 1774 m mit der schönen Aussicht. Es locken die noch unbefahrenen steilen Pulversneehänge, die dann auch herrlichen Abfahrtsgenuss bieten. Wiederaufstieg dann ab Türliboden zu Pt. 1632 wo wir dann auf der „Originalroute“ vorbei an den Alpen „Chängel“ und „Ratlis“ zum Ausgangspunkt Plätz abfahren.

Hier sind die Schneeverhältnisse recht gut, das sieht man auch an den strahlenden Gesichtern der 10 Teilnehmer.

**19.Februar 2013 Schneeschuhtour Spital Alma Fleischmann**  
Bei strahlendem Winterwetter wanderten 11 Schneeschuhläufer-innen von Obergross über Bägliegg zum Gipfel. Wir genossen eine herrliche Rundschau. Nach der Mittagspause ging's über Humel zurück zum Ausgangspunkt.

**26.Februar 2013 Skitour Roggenstock Urban Landolt**  
Bei herrlichem Wetter nahmen die 11 TourengängerInnen ab Oberiberg/Tschalun den Aufstieg in Angriff. Ohne Probleme erreichten alle TeilnehmerInnen das Skidepot und erstiegen die letzten Meter zu Fuss den Gipfel, wo alle wieder einmal mehr, über den Rundblick staunten. Dank der Schattenseite des Roggenstocks fanden wir in der Abfahrt unverfahrene Pulverschnee bis in den Tschalun, wo alle zufrieden ankamen.

**26.Februar 2013 Schneeschuhtour Adlerhorst Alma Fleischmann**  
Statt zum vorgesehenen Adlerhorst wanderten wir 9 von Brunni über Nätschberg mit wunderbarer Bergsicht und Sonne pur. Weiter ging's über Brüschrain, Bogenfang zum Schlittelstübli, wo wir von unserm Beizliwirt Xaver herzlich begrüsst wurden. Unser Geburtstagskind Heidi spendierte einen Apero und eine selbstgebackene Bündnerusstorte. Es war super! Vielen herzlichen Dank von allen.

## **JO:**

**13.Januar 2013 Skitour mit LVS-Übung Leiter JO Hoher Rohn**  
Tour nicht durchgeführt.

**25.Januar 2013 Feierabend-Vollmond-Skitour Tanzboden Valentina Rogenmoser**  
Nachdem Feierabend trafen wir uns um bei Mondschein auf den Tanzboden zu laufen. Leider mussten wir den Mondschein durch Stirnlampen-Leuchten ersetzen, trotzdem war es eine gemütliche & lustige Feierabendtour!  
Anzahl Teilnehmer: 4

**27.Januar 2013 Eiskletterkurs Leiter JO Einsiedeln**  
Wir verbrachten einen lehrreichen Tag im kalten Eis beim Flüebödéli.  
Anzahl Teilnehmer: 5

**16.Februar 2013 Skitag Airolo Valentina Rogenmoser, Leiter JO Einsiedeln**  
Ich staunte nicht schlecht, als ich am Dienstag im Training fragte, wer am Samstag zum „Skitag“ auf die Piste kommt, als alle maulten, sie wollen lieber eine Skitour machen. Also machten wir Nägel mit Köpfen, fuhren früh morgens nach Amden, um die ersten Schwünge im frischen Pulverschnee am Gulmen zu machen. Top! :-)  
Anzahl Teilnehmer: 4. Durchgeführte Tour: Skitour Gulmen

**24.Februar 2013 Skitour im Wägital Manuela Ramensperger**  
Nebel, Sonnenschein und Schneefall, alles erlebten wir auf dieser trotzdem schönen & pulvrigen Skitour auf den kleinen Kämpf!  
Anzahl Teilnehmer: 3

# TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Mai 2013				Seite
07. Mai	W	Stockberg	Helen Krieg	27
11. Mai	BT	Tour mit Präsident	René Kistler	8
14. Mai	W	Wildhaus - Sax	Agnes Heuberger	27
23. Mai	W	Etzelumrundung	Josef Berg	28
28. Mai	W	Kaien - St. Anton	Toni Strässle	29
Juni 2013				
04. Jun	W	Auf alten Pilgerwegen am Gottschalkenberg	Peter Rutz	29
11. Jun	BT	Grosser Aubrig	Helen Krieg	30
13. Jun	SA	Veloutour	Kurt Lehmann	30
18. Jun	BT	Über die vorderste Alpsteinkette	Peter Rutz	31
21. Jun	SA	Seniorenhock Ufenau	Agnes Heuberger	31
25. Jun	BT	Wolzenalp - Speermürli - Amden	Toni Strässle	32
29./30.06.	BT	Arbeitstag Sardonahütte mit Touren	Hüttenkommission	16
August 2013				
25./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC	Kurt Schmid	19

W = Wanderung / BT = Bergtour / SA = Sonderanlass

## Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

## Hinweis für Anmeldung

Benutze doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Du musst nur noch die Angaben/Fragen beantworten. So hilfst du uns mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

## Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter deinen Empfang bestätigt hat.

**Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätzle, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

## Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.



**07.Mai 2013**

**Wanderung Stockberg**

Wanderung auf der Südseite der Schwändelen:  
Vom Flüebödeli 620 m über Port ( Kapelle und Gasthaus), Billmegg-  
schwänd zum Pkt. 1206, dann westwärts zum Stockberg 1212 m. Zurück  
über Siebnerschwändeli zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt Dienstag, 07.Mai 2013 08:45 Parkplatz Flüebödeli

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Helen Krieg, Churerstrasse 52, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 22 72  
E-Mail: helen.krieg@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 06.Mai 2013

Programm Mit dem Auto zum Parkplatz im Flüebödeli oder mit OeV zur  
Postautostation Flüebödeli.  
Rapperswil ab 8:00  
Pfäffikon an 8:05 ab 8:14 S2  
Siebnen an 8:24 ab 8:33 Bus  
Flüebödeli an 8:41  
Rückfahrt ab --:13 mit guten Anschlüssen

Ausrüstung Wanderausrüstung

Bemerkung Auf dem Stockberg Feuerstelle zum Bräteln vorhanden. Gasthaus  
Schwendenen öffnet für uns!  
Anmeldung am Vorabend zwischen 18:00-20:00 Uhr

\*\*\*\*\*

**11.Mai 2013**

**Tour mit Präsident**

**JO, Sektion, Senioren**

Detailausschreibung im Tourenprogramm "Sektion" Seite 8

\*\*\*\*\*

**14.Mai 2013**

**Wanderung Wildhaus - Sax**

Wir wandern von Wildhaus (1090 müM) zur Burgruine Hohensax und  
dann weiter bis zum Ort Sax (ev. bis Sennwald 450 müM))

Treffpunkt Dienstag, 14.Mai 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855, Nuolen, Tel: 055 440 25 77  
Natel: 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 12.Mai 2013

Programm Pfäffikon ab 6.49 Gleis 6, Rapperswil ab 7.03 Gleis 2, Wildhaus Post an  
8.20 Uhr. Von hier aus wandern wir dem Rheintaler Höhenweg entlang  
zur Burgruine Hohensax. Der Abstieg ins Rheintal erfolgt nach Sax oder  
Sennwald. Da ich noch einige Abklärungen für den Rest der Tour treffen

muss, ist der ganze Ablauf noch nicht fix. Wanderzeit 4 - 5 Std. Rückkehr in Rappi frühestens 17.27 Uhr. Billette besorgt jeder selber. Da wir die ganze Zeit im Ostwind unterwegs sind, lohnt sich eine Ostwind - Tageskarte (23.20 Fr.), gültig aber erst ab Rapperswil. A propos Ostwindtageskarte: 3 Touren führen nur schon im Mai / Juni durchs ganze Ostwindgebiet. Es würde sich vielleicht lohnen, vorgängig eine Multi-Tageskarte Halbtax (6 Tageskarten zum Preis von 5 1/2) zu kaufen. Gültigkeit 3 Jahre. Die Entwertungen können auch für 2 oder mehrere Teilnehmer, die miteinander reisen, gemacht werden. So müssen vor allem die Leute auf der linken Seeuferseite nicht immer diesen Billetten nachspringen.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack.  
 Bemerkung Bitte sich auf der Homepage über den genauen Verlauf und Zeitplan informieren.

\*\*\*\*\*

**23.Mai 2013** **Wanderung Etzelumrundung**  
 Wanderung auf Wegen und Pfaden in weitem Bogen im Uhrzeigersinn um den zentralen Punkt Etzel. Beginn ab Etzelstrasse Nord, in Höhe ca. 880m und am Ende über den Etzelpass zurück.

Treffpunkt Donnerstag, 23.Mai 2013 08:00 Bahnhof Pfäffikon  
 Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
 Konditionelle Ansprüche mittel  
 Leitung Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 21 50  
 E-Mail: josberg@hispeed.ch  
 Anmeldeschluss Mittwoch, 22.Mai 2013  
 Programm Kurze Fahrt mit Privatautos vom Bhf. Pfäffikon hoch bis zum Treffpunkt bei ca. 880m an Etzelstr. Nord, P im schattigen Wald. Wanderung auf Weg über Hüttenweid - Blattenweid - Wasserschloss - Chlos 892m - Schönboden 1040m - abwärts über Sarenbach nach Egg 855m - entlang der Sihl über Au zur Tüfelsbrugg 838m - Bommeren - Äzenau - Etzel 1098m - St. Meinrad 950m und ab zum P. (An der Nordseite sind die Bunkerstandorte, sowie Eingänge erkennbar!) Reine Marschzeit ca. 4,5 Std.  
 Ausrüstung Komplette Berg-Wanderausrüstung, Stöcke, etwas Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. (Es hat auch div. Restaurants am Weg)  
 Bemerkung Anmeldung bis spätestens 18.00 Uhr! Bei Anmeldung bitte freie Autoplätze angeben. Auskunft am Mittwoch, 22. Mai 2013 von 20.00 - 21.00 Uhr

**28.Mai 2013**

**Wanderung Kaien - St. Anton**

Unsere Wanderung führt uns im hügeligen Appenzellerland von Eggersriet nach Riemen zur Kaienspitz 1120 m. Weiter ein Stück auf dem Gesundheitsweg über Tannen, Büelen nach St. Anton. St. Thöni ist ein beliebtes Ausflugsziel mit herrlichem Blick zum Bodensee, dem Rheintal, ins nahe Vorarlberg und dem süddeutschen Raum. Der Abstieg erfolgt über Fegg, Knollhausen, Rappentobel ins Weindorf Balgach. Wanderzeit ca. 4 1/2 - 5 Std., Höhenmeter auf ca. 450 m, ab ca. 800 m

Treffpunkt Dienstag, 28.Mai 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06  
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 27.Mai 2013

Programm Bahn hin: Bahn retour:  
Pfäffikon ab 07:22 Gleis 6 Heerbrugg ab ca. 16:00  
Rapperswil an 07:28 Gleis 4 Rorschach - St. Gallen  
Rapperswil ab 07:33 Gleis 2  
Uznach an 07:45 Gleis 3  
Uznach ab 07:47 Gleis 1  
St. Gallen an 08:35 Gleis 4  
St. Gallen ab 08:52 Postauto  
Eggersriet an 09:15

Ausrüstung Wanderausrüstung. Liederbüchlein  
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant St. Anton

Bemerkung Bei Schlechtwetter Verschiebung vorgesehen.  
Jeder löst das Billett selber. Tageskarte Ostwind Fr. 23.20 (Anschlussbillett bis Rapperswil) Wenn nicht möglich dem Tourenleiter bei der Anmeldung bekannt geben, damit er ein Billett besorgen kann.

\*\*\*\*\*

**04.Juni 2013**

**Auf alten Pilgerwegen am Gottschalkenberg**

Route auf alten Pilgerwegen: Oberägeri (735) - Bruust (1104) - Gottschalkenberg (1148) - Ratenpass (1077) -St. Jost (1150) - Oberägeri  
Einfache Wanderung (ca. 14 km; 4 Std.) auf einem gut ausgebauten Wanderweg von einem Aussichtspunkt zum anderen.  
Mittagsverpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant Ratenpass.

Treffpunkt Dienstag, 04.Juni 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00  
Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 02.Juni 2013

Programm Hin- und Rückreise mit ÖV  
Rapperswil ab 08:02; Pfäffikon SZ ab 08:19, umsteigen in Thalwil und Zug (Bus), Oberägeri, an 09:39  
Oberägeri (Bus) ab 16:20, umsteigen in Zug und Thalwil, Pfäffikon SZ an 17:39; Rapperwil an 17:50

Ausrüstung den Wetterverhältnissen angepasste Wanderausrüstung

Bemerkung Anmeldung via Homepage wenn möglich. Andernfalls telefonisch Sonntag, 02.06.13 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr.

\*\*\*\*\*

### 11.Juni 2013

#### **Bergtour Grosser Aubrig**

Wanderung von der Sattellegg 1190 m über unterer Alten zum Gross Aubrig 1695, zurück über Nüssen zur Wildegg ( Einkehr), erholt zum Ausgangspunkt in ca. 5-6 Std.

Wer den Gross Aubrig auslassen will, kann ein gutes Stück mit den "Grossen" mitwandern, dann zum Chli Aubrig 1642 m abschwanken!!!

Treffpunkt Dienstag, 11.Juni 2013 08:00 Parkplatz Sattellegg

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Helen Krieg, Churerstrasse 52, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 22 72  
E-Mail: helen.krieg@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 10.Juni 2013

Programm Fahrt mit Privatautos zum Parkplatz Sattellegg. Abmarsch ca. 8:00 Uhr

Ausrüstung Wanderausrüstung mit Speis + Trank, Dessert bei Paula in der Wildegg

Bemerkung Anmeldung am Vorabend zwischen 18:00-20:00 Uhr

\*\*\*\*\*

### 13.Juni 2013

#### **Velotour**

Radtour ohne anstrengende Steigung durch das schöne Zürcher Oberland.

Treffpunkt Donnerstag, 13.Juni 2013 09:30 Parkplatz Grunau, Jona

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645, Jona, Tel: 055 212 44 25  
Natel: 076 569 43 51, E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 12.Juni 2013

Programm Über Rad-und Nebenstrassen nach Wildberg. Der Töss entlang nach Gibswil, Laupen, ev. Schmerikon, Jona.

Ausrüstung Helm, Regenschutz, Getränke, Verpflegung.

Bemerkung Auch für E-Bike geeignet. ( BionX )

## 18.Juni 2013

### **Bergtour über die vorderste Alpsteinkette**

Route: Wasserauen (868) - Seelapsee (1165) - Unter Messmer (1613) - Schäfler (1923) - Ebenalp (1600)

Der Schäfler ist der höchste und aussichtsreichste Punkt der Wanderung. Der obere Teil des Weges dorthin erfordert Trittsicherheit: an einigen Stellen sind zur Sicherheit Seile montiert. Die Strecke Ebenalp nach Wasserauen erfolgt mit der Luftseilbahn.

Distanz und Höhenunterschiede: Länge 12 km, bergauf 1200 m, bergab 400 m. Marschdauer ohne Pausen ca. 5 1/2 Std.

Gaststätten unterwegs: Seelapsee, Schäfler, Ebenalp

Treffpunkt Dienstag, 18.Juni 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel  
zusätzliche Angaben Trittsicherheit, Kondition

Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00  
Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 16.Juni 2013

Programm Fahrplan:  
Pfäffikon SZ ab 06:49; Rapperswil ab 07:03; Herisau ab 07:54;  
Wasserauen an 08:41  
Wasserauen ab 17:19; Rapperswil an 18:57; Pfäffikon SZ an 19:05  
Teilnehmer besorgen Billett selbst. Tageskarte Ostwind 23.20 Fr. (+ Bahn Ebenalp - Wasserauen). Ev. am Bahnschalter Erkundigungen einziehen.

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Anmeldung wenn möglich via Homepage, andernfalls telefonisch am Sonntagabend zwischen 19:00 und 20:00 Uhr

\*\*\*\*\*

## 21.Juni 2013

### **Seniorenhock Ufenau**

Wie jedes Jahr geniessen wir das Beisammensein auf der Insel Ufenau und lassen es uns kulinarisch gut schmecken.

Treffpunkt Freitag, 21.Juni 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855, Nuolen, Tel: 055 440 25 77  
Natel: 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Dienstag, 18.Juni 2013

Programm Schiffsabfahrt in Rapperswil 10.10 Uhr (wer früh eintreffen will) oder 11.25 Uhr. Nach 10 Min. landet das Schiff an der Insel Ufenau, wo wir wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen wollen. Natürlich gehören die feinen Fischnuspierli oder eine andere Leckerei zum Programm.  
Möglichkeiten zur Rückfahrt nach Rapperswil: 15.03, 16.08, 16.28 Uhr.

Ausrüstung gute Laune  
Bemerkung Billett löst jeder selber

\*\*\*\*\*

**25.Juni 2013 Bergtour Wolzenalp - Speermürli - Amden**  
Der erste Sessellift im Obertoggenburg bringt uns von Krummenau zur Wolzenalp. Ein einzigartiges Hochmoor prägt hier oben die Landschaft. Während die einen den obligaten Kaffee einnehmen, haben die Kneiper die Möglichkeit, den Barfussweg durchs Hochmoor zu watschen. Den Aufstieg über Büchel, Bütz zum Speermürli schaffen wir in ca 3 1/4 Std. Die Fortsetzung erfolgt über Schilt, Leiterli bis Pt. 1771 (direkt unter Speer-Gipfel) bis Oberkäsem. Der Abstieg erfolgt über die Hinter-Höchi bis Niederschlag (Sessellift).  
Totale Marschzeit ca. 5 3/4 Std. Aufstieg Total ca. 800Hm. Abstieg 590Hm.

Treffpunkt Dienstag, 25.Juni 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof  
Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche mittel  
Leitung Toni Strässle, Tägernaustrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06  
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 23.Juni 2013

Programm ab Bahnhof Pfäffikon 07.22 Gleis 6  
ab Bahnhof Rapperswil 07.33 Gleis 2  
ab Bahnhof Uznach 07.47 Gleis 1  
Krummenau an 08.15  
Rückfahrt ab Amden Post ca. 16.30 oder 17.30 bis Wohnort  
Billett löst jeder selbst  
Seilbahnen werden vor Ort gelöst.

Ausrüstung normale Wanderausrüstung  
Bemerkung Anmeldeschluss Sonntagabend 23.06.2013  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Verschiebedatum vorgesehen.

\*\*\*\*\*

**29./30.Juni Arbeitstag Sardonahütte mit Touren JO, Sektion, Senioren**  
Detailausschreibung im Tourenprogramm "Sektion" Seite 16

\*\*\*\*\*

**24./25.August Jubiläum 150 Jahre SAC / JO, Sektion, Senioren**  
**Bergsteigen mit Menschen mit Beeinträchtigungen**  
Detailausschreibung im Tourenprogramm "Sektion" Seite 19



## JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

<b>Mai 2013</b>				<b>Seite</b>
09. Mai	KT	Klettergarten	Leiter JO Einsiedeln	Kontakt
11. Mai	BT	Tour mit Präsident	René Kistler	8
26. Mai	K	Kletterkurs	Leiter JO Einsiedeln	Kontakt
<b>Juni 2013</b>				
15./16.06.	SA	Adventureweekend	Valentina Rogenmoser	Kontakt
22./23.06.	HT	Hochtour Balmhorn	Manuela Ramensperger	Kontakt
29./30.06.	BT	Arbeitstag Sardonahütte mit Touren	Hüttenkommission	16
<b>August 2013</b>				
24./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC	Kurt Schmid	19

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07

## Lauistafette, 3. März 2013 in Reichenburg

Tourenbericht Lauistafette, 3. März 2013 in Reichenburg

Nach der Lauistafette ist vor der Lauistafette. In diesem Sinne habe sich alle Beteiligten unserer Sektion beim gemeinsamen Abschlussessen für eine erneute Teilnahme an der 36. Lauistafette, am 2. März 2015, ausgesprochen. Die Lauistafette ist ein polysportiver Anlass, der seit über 60 Jahren alle zwei Jahre in Reichenburg stattfindet. Ein Startläufer eröffnet den Wettkampf. Dieser übergibt anschliessend einem Biker, welcher seinerseits von einem Bergläufer abgelöst wird. Auf den Bergläufer folgt der Schneeschuhläufer bis zum höchsten Punkt der Strecke, der Lauihöchi (1450 müM). Von hier rast der Skiabfahrer in Richtung Skihaus. Nun stürzt sich wagemutiger und furchtloser Talläufer innert weniger Minuten rund 600 Höhenmeter in die Tiefe, bevor der Schlussläufer zu seinen Endspurt ins Ziel ansetzt.

Nachdem bei der letzten Austragung der Stafette, im März 2011, zwei Teams der JO teilgenommen hatten, konnten die Aktiven unserer Sektion nicht mehr hinten anstehen und nur zusehen. So wurde die Idee einer Teilnahme im vergangenen Sommer auf einer Hochtourenwoche geboren. Spontan sagten einige Mitglieder zu und schon bald standen zwei Teams bereit. Es brauchte jedoch im Winter von unserem Coach, Claudia Rüegg, doch noch das eine oder andere Telefonat oder Mail, damit kurzfristige Absagen ersetzt werden konnten. Schlussendlich standen am 3. März drei topmotivierte Teams (zwei der Sektion und ein Team der JO) in Reichenburg am Start bereit. Für die Schneeschuhläufer und die Skiabfahrer war der Heliflug auf die Kistleralp ein zusätzliches Highlight. Tapfer kämpften unsere Mitglieder, teilweise sprichwörtlich bis zum Umfallen. Mit einem 6. und 12. Rang bei den Mixed-Teams (von total 18 Mixed-Teams) waren alle Teilnehmer mit sich selbst und unseren Teamleistungen



bestens zufrieden. Auch die JO-Mannschaft konnte erfreut sein, hat sie sich doch gegenüber der letzten Teilnahme um einige Plätze weiter vorne platziert.

Alles in Allen gesehen, ein gelungener Anlass, der Kollegialität und Zusammenhang in unserem Verein gestärkt hat, so ganz nach dem Motto - Gemeinsam sind wir stark.



Hintere Reihe von links nach rechts:  
Ivo Rüegg, Startläufer, Damian Bruhin; Skiabfahrer, Nicole Rüegg; Skiabfahrer, Oliver Knecht; Bergläufer

Vordere Reihe von links nach rechts:  
Stefan Winteler; Bergläufer, Isa Steiner; Talläuferin, Claudia Rüegg; Startläuferin, Roger Bühler; Biker, Stefan Abt; Biker, Urs Lehmann; Talläufer,

Nicht auf dem Bild: Rendel Weber und René Kistler; beide Schneehürläufer (sie waren leider noch nicht im Tal zurück, als das Foto gemacht wurde)



Von links nach rechts:  
Martin Burkhardt; Biker, Florian Zehnder; Skiabfahrer, Simon Föhn; Talläufer, Nicolas Forrer; Flachläufer, Manuel Zehnder; Bergläufer, Remo Kessler; Schneeschuhläufer

*Fotos: Felicitas Barnet, Bericht: René Kistler*

Die **Alpine Rettungsstation Wägital** war bereits zum 5. Mal im OK der Laui Stafette vertreten. Wir übernahmen den Rettungsdienst im Alpinen Bereich und waren auf der Laui Höhe stationiert. So können wir auf alle Seiten reagieren. Es waren insgesamt 6 Retter eingeteilt.



Neu versuchten wir mit einer Relais Station den Funkverkehr zu verbessern.

Als Dank für die geleistete Arbeiten durfte unser Rettungschef ein schönes Geschenk entgegennehmen. Herzlichen Dank an den Skiclub Reichenburg für die tolle Organisation

*Kurt Schmid, Rettungschef*

# Tourenbericht Senioren Skitourenwoche

## 3. bis 9. Febr. 2013 Skitourenwoche SAC Senioren Greyerzerland

**Leitung:** Sepp Schätti

**Teilnehmer:** Verena Bünter, Walter Lehmann, Sepp Ast, Beat Marty (auch unser zuverlässiger Chauffeur), Dölf Hüppin, Wisi Hegner.

### **Sonntag, 3. Febr. Anreise**

Für den Anreisetag ist keine Tour geplant, so dass wir um die Mittagszeit los fahren. In Charmey beziehen wir unsere Zimmer und eine erste Überraschung ist das feine Nachtessen.

### **Montag, 4. Febr. Gros Haute Crêt Süd 1646 m**

Nach einem reichhaltigen Frühstück besteigen wir den Bus und fahren ein Stück weit Richtung Jaun zur Strassenabzweigung des Vallée du Gros Mont. Es geht gut 1 ½ km mit wenig Steigung taleinwärts. Bei Pt. 927 geht rechts die Alpstrasse weg. Mehrheitlich folgen wir dieser mit einigen Abkürzungen. Bei besseren Sichtverhältnissen könnte man im oberen Teil noch mehr abkürzen. Auf dem Gipfel schützen uns die Tannen etwas vor dem unangenehmen Wind. Nach der kurzen Abfahrt zu Pt. 1534 müssen die Felle nochmals aufgezogen werden, denn zum Pass zwischen den beiden Crêt Gipfeln geht es leicht aufwärts. Auf eine Besteigung des Crêt Nordgipfels verzichten wir, denn die steile Flanke weist nur wenig Schnee auf. Also Felle weg und Beginn der Abfahrt. Im obersten Teil schlechte Sichtverhältnisse. Aber schon bald bessert dies und nichts hindert uns daran, unsere Spuren in den herrlichen Pulverschnee zu ziehen.

### **Dienstag, 5. Febr. Jaun – Soldatenhaus – Pt. 1804 – Musersbergli**

Heute fahren wir nach Jaun und stellen das Auto beim Sessellift ab. Für den Aufstieg folgen wir der Strasse, welche die grossen Alpen zwischen dem Oberrügg und den Gastlosen erschliesst. Zum Glück ist die Strasse für die Schlittler bestens präpariert, so dass uns die Spuarbeit erspart bleibt. Beim Soldatenhaus bekommen wir voll den stürmischen Westwind ins Gesicht gepeitscht. Wir sehen, dass das Haus bewartet ist und schon geht das Fenster auf und der Wirt orientiert uns, dass er eine Gruppe Schneeschuhläufer erwarte, die hier ein Seminar abhalten. Geschlossene Gesellschaft!!! Wir verziehen uns unter den Sitzplatz, ziehen die Felle ab und versuchen hier etwas Schutz vor dem Sturm zu finden. Da geht doch noch die Kellertür auf und wir werden herein gebeten. Wir finden alle Platz am kleinen Küchentisch, vertreiben aber die etwas rundliche ältere Madame, die nur widerwillig ihren A.... bewegt. Sogar eine Runde Kaffee kann der Wirt uns verkaufen, gesponsert von Beat. Wir wollen noch den kleinen Gipfel Pt. 1804 besteigen und machen uns bald wieder auf. Als Abfahrt wählen wir den schmalen NO Grat, der eine gewisse Vorsicht erfordert. Dann aber weitet sich das Gelände und wieder werden wir vom „Pulverrausch“ erfasst. Bei Pt. 1430 nochmals die Felle aufziehen und mit wenig Steigung geht es ins Liftgebiet von Jaun (Musersbergli). Die Abfahrt entlang der Aufstiegroute wäre wenig lohnend und so ziehen wir die präparierte Piste vor.

### **Mittwoch, 6. Febr. Hundsrügg Pt. 1926**

Busfahrt ins Tal von Abländschen bis Pt. 1093. Wir steigen auf Route 535 m auf, die nirgends kritische steile Hänge aufweist. Wie schon an den Vortagen nimmt im oberen Bereich der Wind markant zu und macht den Gipfelaufenthalt zu einer kurzen Sache. Dazu kommt noch schlechte Sicht und Schneetreiben. Wir werden aber doch noch für die Aufstiegs mühen belohnt, denn sobald wir etwas weiter unten sind, bessern sich die Verhältnisse. Und dazu Pulverschnee, der die Abfahrt zu einem Tanz im Schnee werden lässt.

### **Donnerstag, 7. Febr. La Berra 1719 m**

Ein kleiner „Hoger“ mit einer grossen Aussicht ist unser heutiges Ziel. Es ist in den letzten Tagen so viel Schnee gefallen, dass wir nun diese Tour machen können, die Anfangs Woche fast aper war. Zuerst geht es mit dem Bus zum Dörfchen Cerniat und weiter zum grossen Klosterkomplex „La Valsainte“. Vorerst ist das Wetter recht freundlich, das sich aber bald verschlechtert und es beginnt zu schneien. Wir folgen der Route 101a, die im oberen Teil das Liftgebiet von Le Brand tangiert. Hier machen wir Einkehr in der Gîte d'Alliere. Weiter steigen wir dann am Pistenrand hoch bis kurz unterhalb des Gipfels. Hier wird der Wind zum Sturm, also schnell die Felle runter und weg. Sehr schlechte Sicht, aber mit GPS Unterstützung finden wir die Waldschneise, wo unsere Abfahrt auf Route 102a beginnt. Auch heute wird die Sicht bald besser und der Wald schützt uns vor dem Wind. Herrlich unverspurte Hänge erwarten uns. Es braucht keine grosse Überredungskunst und oberhalb des Gehöfts „Les Grenerés“ bewegt sich unsere Gruppe wieder bergwärts. Beim Alpgebäude La Carrat 1450 m gibt es (endlich) eine längere Rast. Uns erwarten nun fast 400 Höhenmeter Abfahrt in bestem Pulverschnee. Daher die strahlenden Gesichter unten bei der Ankunft beim Kloster.

### **Freitag, 8. Febr. Jaunpass – Reidebach im Simmental**

Auch letzte Nacht fiel wieder eine ordentliche Menge Neuschnee. Beat fährt uns ohne Probleme auf den Jaunpass, wo die Schneemauern am Strassenrand noch viel höher sind. Zuerst fellen wir über die Piste ca. 100 Höhenmeter hoch, wo unsere erste Abfahrt beginnt. Auch heute trübes Wetter mit leichtem Schneefall. Nach 550 Höhenmetern Abfahrt in manchmal zu flachem Gelände ziehen wir die Felle auf und es erwartet uns sehr strenge Spurarbeit im tiefen Schnee. Über den breiten und langen Geländerücken steigen wir auf bis 1500 m. Nun auf einem Strässchen fast eben hinein in ein breites Tal zum nächsten Geländerücken. Dann noch etwas hoch auf 1600 m und die zweite Abfahrt steht bevor. Bei weniger Schnee wäre dies eine gute Sache. Heute aber pflügen wir eher den Schnee und von lockeren Schwüngen keine Spur. Zuletzt dann noch ein Fussmarsch hinunter nach Reidenbach. Einkehr und pünktlich um 14:58 h erscheint das Postauto, das uns zurück zum Jaunpass fährt.

### **Samstag, 9. Febr. Heimreise**

Heute keine Skitour und Beginn der Heimreise ca. 9 Uhr.

Bemerkung zur vergangenen Woche. Trotz des schlechten Wetters konnte jeden Tag eine Tour gemacht werden. Die Auswahl beschränkte sich allerdings auf einfache Touren in der Region unterhalb 2000 m. Dafür jeden Tag Neuschnee und kaum einmal vorhandene Spuren. Und das mit einer kleinen Gruppe flotter und aufgestellter Teilnehmer.

Der Leiter: (Und Schreiber) Sepp Schätti

# Tourenbericht Fasnachtstouren 2013

## Fasnachtsskitouren in Splügen vom 09. - 12. Februar 2013

**Tourenleiter:** Ueli Fleischmann

**Teilnehmer:** Sonja und Stefan Abt, Brigitte Affolter, Felicitas Barnert, Koni Brändli, Martin Gremlich, Claudia Gresch, Robert Hegner, Toni Keller, Thomas Hasenbauer, Yvonne Kessler, Bruno Marty, Isabelle Müller, Hans Räber, Priska Schnüriger, Marcel Wälti, Jean Züger

### Samstag, 09.02.2013

Die vier Autofahrer Stefan, Thomas, Bruno und Martin sammeln pünktlich ihre Mitfahrer ein und in Schänis werden wir von Ueli begrüsst und orientiert. Trotz starkem Schneefall sind wir bereits um 9.15 Uhr im Hotel Suretta, wo Koni und Priska auf uns warten. Nach der Kaffeepause fahren wir zum Parkplatz der Gondel und hinauf bis Tanatzhöhi 2140m. 100m Abfahrt bis zur Tamboalp 2032m, von nun an ging's bergauf. Nach 90 Minuten Pause im strahlendem Sonnenschein. Um 13.15 Uhr erreichen wir den Gipfel Guggernüll 2886m und geniessen die Rundumsicht beim Picknick. Bei der Abfahrt kommen wir in den Genuss von viel Pulverschnee. Auf der Tamboalp fahren wir mit dem Sessellift bis 2140m und dann zum Teil abenteuerlich, teilweise auf Piste zu den Autos zurück. Im Hotel Piz Tambo erleben wir den ersten, sehr stimmungsvollen Nachmittag in gemütlicher Runde. Eine Stunde vor dem Nachtessen erkunden alle ihre Zimmer. Um 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Speisesaal. Die einheimische Küche und der Huuswi munden allen sehr; ein schöner Tag geht zu Ende. Stefan spielt noch den Knecht beim Jassen.

### Sonntag, 10.02.2013

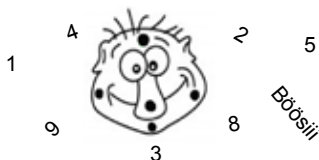
Nach dem Frühstück Abfahrt nach Nufenen bei -22° C. Für das Auto von Thomas zu kalt, also muss unser Tourenleiter und die anderen drei von Bruno geholt werden. Wir bekommen in der Zwischenzeit von einem Jäger Info über die Wildschutzzonen auf unserer geplanten Tour. Um 9.00 Uhr Abmarsch, kurze Zeit später lösen sich bei Stefan die Felle ab, aber auch dieses Problem wird gelöst! Um 10.00 Uhr laufen bereits alle 18 bei strahlendem Sonnenschein den Berg hinauf. Um 12.15 Uhr queren wir den ersten Steilhang mit Abstand von 10m, um 12.45 Uhr bereits den Gipfelhang mit 20m Abstand! Ueli hat so schön gespurt, dass alle problemlos den Gipfel Täällhorn 2820m erreichen. Das Steinmandli beherbergt ein Gipfelbuch. Es ist leider komplett eingefroren, alle Seiten kleben zusammen. Bei starkem Wind baldige Abfahrt! Jeder fährt einzeln im griffigen Schnee. Kurze Zeit später kommt eine gedeckelte Partie, danach nur noch Pulverhänge, einer schöner als der andere!!!! Um 14.00 Uhr legen wir eine ausgiebige Mittagspause auf 2050m ein. Isabelle hat die Idee zu diesem speziellen Gruppenfoto!



Danach erfreuen wir uns erneut über herrliche Pulverschneehänge bis Nufenen 1569m. Im Restaurant Rheinwald stossen wir auf den gelungenen Skitourtag an. Vor dem leckeren 4-Gang-Menu im Hotel treffen sich noch 10 Teilnehmer zum Apéro im „Bodenhaus“, was den wunderbaren Tag noch abrundet!

### Montag, 11.02.2013

Leider ist es am Morgen bereits trüb. Nach dem Frühstück laufen wir um 8.30 Uhr vom Hotel weg über den Hinterrhein und montieren dann die Ski. Zuerst geht es steil bergauf, teilweise durch den Wald, dann wieder auf freier Fläche. Es beginnt wieder zu schneien, dann kommt noch böiger Wind dazu. Um 10.00 Uhr kurze Trinkpause nach 600m Aufstieg, die Windjacken werden montiert. 40 Minuten später erreichen wir die Seehütte auf 2272m und erfreuen uns über die schützende Hauswand. Mittlerweile kann man die Sonne erahnen, aber die Windböen werden immer stärker. Die Mehrheit ist für Umkehr, so dass der Gipfel Mittaghorn 2561m ad acta gelegt wird. Das erste Stück der Abfahrt führt durch felsiges Gelände. In Höhe von ca. 2100m quert Ueli den Hang und bietet uns wieder eine Pulverschneeabfahrt par excellence!!!! Den Rest der Abfahrt ins Tal sausen wir wieder die Piste hinab bis nach Splügen. Genau um 12.00 Uhr sitzen wir im Hotel Suretta in gemütlicher Runde zusammen. Mittlerweile scheint die Sonne, hat Röbis Sonnenanbetung auf 2272m doch genützt, leider zu spät! Um 15.00 Uhr beginnt es wieder zu schneien, um 17.00 Uhr gemeinsamer Apéro im „Weissen Rössli“, welches uns alle begeistert. Nach dem sehr schmackhaften Abschlussabendessen kommt noch die Abrechnung. Später spendiert die Wirtin Frau Zinsli eine Runde Bündner Röteli. Röbi stimmt mehrere Gemeinschaftslieder an, zum Schluss spielen wir mit 16 Personen das „BÖSI“. Bei dem vielen Gelächter wird das ganze Haus wach gehalten, aber die Stimmung ist perfekt. Erst nach 23.00 Uhr tritt wieder Ruhe ein.



### Dienstag, 12.02.2013

Nach dem Frühstück verabschieden wir Thomas, Hans, Brigitte, Koni und Priska, welche bereits am morgen heimfahren. Der Schneefall wird immer weniger, allmählich gibt es blaue Flecken am Himmel. Zu Fuss laufen wir bis auf 1500m, dann spüren wir im herrlichen Pulverschnee den Berg hinauf bis zur Stutzalp 2019m. Unterwegs geniessen wir die abwechslungsreiche Landschaft. Auf dem Gegenhang beobachten wir zehn Steinböcke und drei Gämsi, in der Pause fünf weitere Steinböcke und zwei Gämsi. Immer wieder kommt die Sonne durch. Nach der Pause wird es etwas steiler, um 12.00 Uhr erreichen wir den Vorgipfel 2600m vom Schollenhorn 2732m. Das Wetter hat rasant umgeschlagen, die Sicht wird schlechter, es beginnt wieder zu schneien. Ueli beschliesst, umzukehren. Nach einer gefühlten Abfahrt im tiefen Pulverschnee, geniessen wir 25 Minuten Mittagspause auf der Stutzalp. Obwohl Röbi wieder seinen Sonnenanbetungstanz aufführt, bleibt sie hinter den Wolken. Immerhin haben wir für die letzten 500m wieder gute Sicht und wedeln juchzend die Pulverschneehänge hinab bis nach Splügen. Um 13.30 Uhr sitzen wir bereits im Hotel Tambo bei einem letzten Glas Bier vor der Heimreise in die March.

Herzlichen Dank an Ueli, er hat 17 Zindlianern vier sehr gut organisierte und perfekt ausgeführte Skitourtage beschert. Vielen Dank auch an Claudia, sie führte jeweils die zweite Gruppe. Marcel und Toni machten abwechselnd den Schluss bei den Abfahrten, sehr beruhigend, wenn man den Tiefschnee geküsst hat! Wir hatten gemeinsam wunderschöne Naturerlebnisse und am Abend immer viel Spass miteinander, mit „BÖSI“ viel gelacht und schwarz gemalt. Ich freue mich schon auf die nächste Tour, welche von Ueli geführt wird.

*Felicitas Barnert*

# Tourenbericht Skitourenwoche Greyerzerland

**Skitourenwoche Greyerzerland vom 24. Februar -2. März 2013**

**Leiter:** Gustav Schnyder

**Teilnehmer:** ( Affolter Brigitte ), Arheit Hildegard, Barnet Felicitas, Bolli Maria, Bruhin Raffael, Bühler Roger, Hepp Maria und Manfred, Kessler Yvonne, Knecht Oliver, Rüegg Nicole, Schnellmann Monika und Elmar

## **Anreise mit kleiner Tour auf den Tissiniva, Sonntag 24. Februar**

Wie immer ist eine gewisse Anspannung zu spüren wenn in eine Tourenwoche gestartet wird. Es gehen Gedanken wie ist das Wetter der Schnee und die Lawinverhältnisse und was für Gipfelziele können wir machen. Besonders was für Leute treffen sich heute für diese Woche und wie sind unserer zwischenmenschlichen Beziehungen dabei. Gilt es doch eine Woche miteinander auszukommen. Ich traf beim Treffpunkt in der Autobahnraststätte eine gut gelaunte und aufgestellte Truppe an. Das gibt



dem Tourenleiter auch Auftrieb gemeinsam schöne Touren zu erleben. Die Aussichten sind ab Montag sehr erfreulich. Als Start nahm ich mir ein für heute eine „Kitzkleine“ Tour mit 20 Minuten Aufstieg vor aber mit fast 1000 Hm Abfahrt um das Gebiet kennenzulernen. In Charmey eingetroffen benutzten wir sofort die Gondelbahn die uns zur Bergstation brachte. Nach einem kurzen Aufenthalt im Bergrestaurant und einer kurzen Abfahrt fellten wir die 20 Minuten auf eine Graskuppe mit Namen Tissiniva auf ca. 1500 m hinauf. Leider war es für Brigitte nach ein paar Meter Abfahrt bereits wieder zu ende. Bei einem unglücklichen Sturz verletzte Sie sich am Knie und eine Weiterfahrt war nur mit unserem starken skifahrenden Sanitätler und Retter Elmar möglich. Nach einem Besuch beim Notfallarzt war es klar Brigitte kehrte heim. Am späteren Nachmittag richteten wir uns in im Hotel Etoile ein und liessen uns es zum ersten male wohlergehen.

*Gustav Schnyder*

## **Gros Haut Crêt 1639 m Montag 25.02.2013**

Bei wunderschönem, aber kaltem Wetter starteten wir um 8.45h zu unserer ersten längeren Skitour. Alle waren nach dem feinen Morgenessen gespannt, was uns der heutige Tag bringen wird. Der erste Teil unserer Tour folgte zuerst einer Waldstrasse. Zum Glück hatte es noch Schnee auf der Strasse, so konnten wir die Strecke mit den Skiern zurücklegen. Der Aufstieg führte uns durch eine schöne Waldlandschaft und nach ca. 2 Stunden erreichten wir eine kleine Krete, wo wir unseren Gipfel zum ersten Mal im schönsten Sonnenschein erblickten. Nur noch rasch den Gipfelhang besteigen und schon hatten haben wir unser erstes Tagesziel erreicht. In der wärmenden Sonne stärkten wir uns auf dem Gipfel, unter anderem auch mit

Gustis eigenem Grappa, der uns die ganze Woche auf die Gipfel begleitete. Alle waren gespannt was uns auf der Abfahrt erwarten würde. Nach dem sonnigen Gipfelhang fuhren wir in einen schattigen Nordhang ein und von überall her hörte man begeisterte Jubelrufe wegen des tollen Pulverschnees. Alle genossen die Abfahrt und am frühen Nachmittag beendeten wir die tolle Tour bei einem stärkenden Umtrunk.

### **Dent du Chamois 1839 m Dienstag 26.02.2013**

Der erste Blick am Morgen galt dem Himmel. Was wir sahen, war einfach nur blau. Nach der Besammlung um 08.30h vor dem Hotel fuhren wir ausserhalb von Charmey ins Vallée du Motélon. Unser Aufstieg führte uns wieder durch Wälder und kleine Alpen dem heutigen Ziel entgegen. Schon beim Aufstieg entdeckten wir einen steilen Nordhang der unbefahren und mit schönstem Pulverschnee bedeckt war. Vier Teilnehmer konnten es nicht lassen und diesen kurzen Aufstieg unter die Felle zu nehmen, um nachher den Pulverhang zu befahren. Wir schauten von Ferne zu und beschlossen auf dem Rückweg denselben Hang ebenfalls zu besteigen und befahren. Nachdem wieder alle beisammen waren, machten wir uns auf den letzten Teil des Aufstiegs Richtung Gipfel, der sich dann allerdings am Schluss noch als neckisch erwies. Kurze steile Spitzkehrkurven und am Schluss sogar noch die Skis abziehen, das waren die Herausforderungen des heutigen Tages. Aber alle schafften diese Hürden und so konnten wir auf dem Gipfel einander freudig gratulieren. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast folgte nun das Dessert mit dem perfekten Tiefschneehang, auf den sich alle freuten. Somit erlebten wir wieder eine tolle Tour mit guten, perfekten Abfahrten.

*Monika Schnellmann*

### **Les Merlas 1907 m - Le Van 1966 m Mittwoch 27. Februar 2013**

Nach der herrlichen Skitour vom Dienstag mit traumhaften Tiefschneehängen nahmen wir die versprochenen 1300 Hm des heutigen Tages in Angriff:

Zuerst eine kurze Autofahrt von Charmey nach Gruyère. Im Dorf Grandvillard rechts bis zum Waldrand auf Parkplatz. Im schattigen Nordosthang war es beim Abmarsch nur etwas wärmer als am Vortag (- 10 C°). Schon nach 45 Minuten erreichten wir den Scheidepunkt und von nun an liefen wir bei Sonnenschein auf dem Rücken weiter, welcher uns bis zum ersten Ziel bringen sollte. Sofort war Tenue-Erleichterung angesagt, viel Sonnencreme war auch von Nöten sowie die Sonnenbrille. Diesen schönen Panorama-Aufstieg werden wir in Erinnerung behalten. Er versüsste uns die Mühen bei den Spitzkehren und manchen Schweissperlen natürlich nur wegen der Sonne. Mit Guschti muss man kurz vor dem Ziel immer noch durch ein paar Tannen kehren, ehe wir den Genuss unseres ersten Etappenziels genehmigen durften.

Auf 1907 Meter Höhe auf ‚Les Merlas‘ gab's die erste Rast. Die Aussicht atemberaubend. Alle drei Tourengipfel der Vortage konnten wir erblicken. Die Erinnerungen der gestrigen Tiefschneeabfahrten kamen wieder auf und natürlich setzten wir nun hohe Erwartungen in unseren Tourchenchef Guschti. Nach kurzer Abfahrt nochmals die Felle montiert machten wir uns auf, unser Schlussziel ‚Le Van‘ zu erreichen. Kurzer leicht harschiger Anstieg mit abgewehten Kopf an der Kuppe (1966 M, Le Van). Nun ja, Guschti wollte sich den perfekten Tourentag noch aufsparen, ein Panoramaaufstieg und leichter Pulverschnee wäre dann doch etwas zu viel gewesen. Der Hang der sich uns anbot (ca. 700 Meter), hätte uns eine Woche vorher sprachlos gemacht. Nun kämpften die einen mit einem Lächeln (Elmar, Nicole & Raphael) und die anderen mit der Kondition (u.a. Manfred & Maria II) sich den (Traum-) Hang hinunter. Danach folgte eine rassige Abfahrt über Waldlichtungen und Waldwege. Guschti machte daraus eine Crosstour! Alle kamen heil zum Parkplatz zurück und waren reif für Massage und dergleichen.

(Zusammenfassung: Tour: Les Merlas (1907) - Le Van (1966) /Hm: 1320 /Aufstiegszeit: 3h:30 /Abfahrt: 1h:20 )

*Maria und Manfred Hepp*

### **Pointe de Tosse 1771 m Donnerstag 28. Februar 2013**

Mit drei Autos fahren wir zum Weiler im Fang. Bei strahlendem blauen Himmel geht's gleich los. Entlang dem Wald begleitet von Vogelgezwitscher steigen wir über gut eingeschnittene Hänge dem Poin de Tosse entgegen. Wunderschönes Frühlingswetter lässt uns ausgiebig auf dem Gipfel verweilen. Der luftige Pulverschnee bietet ein super schönes Abfahrtserlebnis. Beschwingt von dieser Tour kehren wir ins Hotel zurück. Eine fünfer Gruppe konnte es nicht lassen nochmals in ein kleines Seitental und über einen genial steilen Hang hinaufzusteigen und den stiebenden Pulver noch ausgiebiger zu geniessen.

*Hildegard Arheit*

### **Vanil Blanc 1828 m Freitag, 1. März 2013**

Bei herrlich schönem Wetter, welches uns diese Woche täglich begleitet, werden wir von unseren Fahrern nach Albeuve 878 m chauffiert. Von dort starten wir durch Wälder und über Weiden, herrlich! Und immer wieder mit Blick ins Tal. Je weiter wir uns nach oben begeben, je wärmer wird's! Gottlob haben wir noch eine Schicht zum Entledigen und was Trinkbares im Rucksack. Auf dem gegenüberliegenden Grand Sex entdecken wir noch ein paar Gämsen, die den Berg für sich beanspruchen. Bald erreichen auch wir den Vanil Blanc. Und auf ein Neues geniessen wir die wärmende Sonne, die tolle Aussicht und natürlich die Zwischenverpflegung. Oliver beglückt uns noch mit feinem Gipfelwein, herzlichen Dank! So nehmen wir die Abfahrt unter unsere Skier, oben noch ein wenig sulzig, Zwischenstück- Waldabfahrt- steil- eng- steinig, doch der Rest der Abfahrten führt uns direkt in die wunderschönen Pulverschneehänge. Danke Guschi, hast Du super gemacht! Und wieder geht ein toller Tourentag bei einem gemütlichen Beizibisuech zu Ende.

*Maria Bolli*

### **Skitour Les Plans 1462 m Samstag 2.3.13**

Nach unserem letzten gemeinsamen Morgenessen im Hotel hatten Gusti und Elmar für uns noch einen letzten kleinen Leckerbissen. Die Autos gepackt und bereit für die Rückreise gingen wir zuerst nochmals Richtung Jaunpass wo unsere kleine Abschlusstour auf den Les Plans 1462 m startete. In der Kälte und im Nebel ging es los, und an der Sonne mit einer wunderschönen Aussicht endete auch unsere letzte gemeinsame Skitour dieser Woche.

*Bühler Roger*